

# **BEZIRKSPARTEITAG 2013**26. OKTOBER 2013 STADTHALLE CLOPPENBURG

GESCHÄFTSBERICHT 2011/2012

www.spd-weser-ems.de



# **BEZIRKSPARTEITAG 2013**26. OKTOBER 2013 STADTHALLE CLOPPENBURG

GESCHÄFTSBERICHT 2011/2012



#### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber

Bezirk Weser-Ems
Bezirksgeschäftsstelle SPD Weser-Ems
Huntestraße 23, 26135 Oldenburg
Telefon (04 41) 7 70 33-0
Telefax (04 41) 7 70 33-23
E-Mail bezirk.weser-ems@spd.de
www.spd-weser-ems.de

#### Verantwortlich

Olaf Abdinghoff-Feldkemper, BGf

#### Gestaltung

Sandra Abraham-Winckler

#### Stand

Oktober 2013

### **WIR GEDENKEN**

DER GENOSSINNEN UND GENOSSEN, DIE IN DEN JAHREN 2011 - 2013 IN UNSEREM BEZIRK VON UNS GINGEN. SIE HABEN IHRE GANZE KRAFT FÜR UNSERE IDEALE EINGESETZT. STELLVERTRETEND FÜR ALLE VERSTORBENEN NENNEN WIR:

Johann Biller, KV Wittmund

Manfred Bosak, UB Delmenhorst

Rainer Döring, KV Ammerland

Oskar Feldmann, KV Leer

Günter Fischer, KV Osnabrück-Land

Prof. Dr. Dr. Hans Flöter, UB Wesermarsch

Hans Gabriels, KV Wilhelmshaven

**Erwin Gerken,** UB Delmenhorst

Karl Heinz Groenhagen, KV Friesland

Marlene Hartmann, UB Cloppenburg

Wilhelm Heinks, KV Aurich

Carl Friedrich Hoffmann, UB Emden

Harald Höhne, KV Emsland

Wilhelm Hötker, KV Aurich

Fritz Niemeier, KV Emden

Maria Ressmann, KV Leer

Hertha Janssen, UB Oldenburg-Stadt

Wilhelm Jerems, UB Emden

Walter, Langer, UB Oldenburg-Stadt

**Egon Lutz,** UB Oldenburg-Stadt

Bernhard Lübsen, KV Aurich

Elisabeth Mazzega, KV Osnabrück-Land

Gerd Meister, KV Ammerland

Gisela Meyer, UB Delmenhorst

Horst Mühlbach, KV Friesland

Walter Neuber, UB Osnabrück-Stadt

Erwin Plüschke, KV Ammerland

Hans-Christian Schack, UB Oldenburg-Land

**Detlef Sievers,** UB Oldenburg-Stadt

**Aloisa Sivertsen, KV** Ammerland

Irene Stang, UB Delmenhorst

**Dr. Winfried Stolz,** KV Leer

Bruno Weber, KV Wilhelmshaven

**Otto Wemhörner,** KV Leer

Karl Henner Will, KV Grafschaft Bentheim

Herbert Wilgers, UB Wesermarsch

**Bernhard Vietor,** KV Leer

2

**Udo Zempel,** UB Wesermarsch



- **05** Grußwort Sigmar Gabriel
- **06** Vorläufige Tagesordnung
- **07** Grußwort Stephan Weil
- **08** Vorläufige Geschäftsordnung
- **09** Vorwort Johanne Modder
- **10** Grußwort Renate Geuter | Chronik 2011-2013
- 1 Grußwort Dr. Harald Groth
- **12** Bericht des SPD-Bezirksvorstands 2011-2013
- 3 Bezirksvorstand
- **14** Revisoren | Schiedskommission
- **16** Einnahmen Ausgaben 2011/2012
- **19** Hauptamtlichenwahlen 2011
- 20 Wahlergebnisse Kommunalwahl 2011
- 24 150 Jahre SPD | Das Deutschlandfest
- 26 Wahlergebnisse Landtagswahl 2013
- **28** Bundestagswahlkampf mit Peer Steinbrück im Bezirk Weser-Ems
- **30** Wahlergebnisse Bundestagswahl 2013
- 32 Mitgliederbestand | Beitragsdurchschnitt 2011



### **SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**GRUßWORT VON SIGMAR GABRIEL, PARTEIVORSITZENDER

An den SPD-Bezirk Weser-Ems

#### Liebe Genossinnen und Genossen,

hinter Euch liegt ein arbeits- und einsatzreiches Jahr. Zwei ganz wichtige Wahlkämpfe habt Ihr gestemmt. In Niedersachsen habt Ihr den Regierungswechsel geschafft. Dass Stephan Weil heute niedersächsischer Ministerpräsident ist, haben wir auch Eurem großen Engagement in Weser-Ems zu verdanken. Und auch, dass



Niedersachsen bei der Bundestagswahl das beste SPD-Ergebnis aller Flächenländer erreicht hat, verdankt die SPD Eurem unermüdlichen Einsatz im Wahlkampf. Dafür mein herzlicher Dank und meine große Anerkennung für das, was Ihr auf die Beine gestellt habt.

Leider waren die Ergebnisse bei der Bundestagswahl nicht überall so wie in Niedersachsen. Wir konnten keine Mehrheit für einen rot-grünen Politikwechsel erreichen. Es ist uns zwar gelungen, gegenüber der letzten Bundestagswahl 1,25 Millionen Wählerinnen und Wähler hinzu zu gewinnen, doch erhofft hatten wir uns noch weit stärkeren Zulauf. Die programmtische Neuausrichtung, die wir in den vergangenen Jahren geschafft haben, war mit die Grundlage dafür, dass wir in vielen Bundesländern neue Mehrheiten für die SPD erringen konnten. Doch im Bund ist dieser Weg wohl deutlich weiter, als wir gedacht und gehofft hatten. Eine Mehrheit für einen rot-grünen Politikwechsel konnten wir nicht erreichen, obwohl das Vertrauen der Menschen in die Sozialdemokratie leicht gestiegen ist. Aber das Wahlergebnis zeigt auch: Neues Vertrauen wächst nur langsam. Wir werden den Erneuerungsprozess daher fortsetzen.

Wir haben einen klaren und kommunikativen Wahlkampf geführt und dabei unsere Inhalte in den Mittelpunkt gestellt. Unsere politischen Ziele, die wir gemeinsam und mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet haben, werden wir entschlossen weiter verfolgen. Und auch den unseren Stil einer Politik gemeinsam mit den Menschen wollen und werden wir auch künftig pflegen. Wir haben in den letzten Jahren wichtige Entscheidungen in großer Geschlossenheit getroffen und getragen. Das stimmt mich hoffnungsfroh, dass wir auch jetzt beieinander bleiben. Vor uns liegen nun Gespräche über eine Regierungsbeteiligung und gegebenenfalls ein Mitgliederentscheid darüber. Dabei wollen wir über den richtigen Weg solidarisch streiten.

Wir werden auf der Grundlage des SPD-Regierungsprogramms zur Bundestagswahl 2013 in den nächsten Jahren für gute Arbeit und die gerechte Weiterentwicklung der sozialen Sicherungssysteme, für gute Bildung und starke Forschung, für eine gerechte und auskömmliche Steuer-, Finanz- und Haushaltspolitik, für eine Stärkung der Kommunen, für eine verantwortliche Gestaltung der Energiewende, für die Entwicklung und Sicherung der Infrastruktur in Deutschland, für verantwortungsvolle Europapolitik sowie für eine moderne Familien-, Gleichstellungs-, Integrations- und Gesellschaftspolitik einsetzen. Ob wir dies in der Regierung oder der Opposition tun werden, hängt davon ab, wo wir am besten diese Ziele erreichen können.

Ich bin überzeugt: Deutschland braucht eine starke Sozialdemokratie. Weser-Ems hat eine starke Sozialdemokratie. Ich wünsche Euch heute engagierte Beratungen und gute Beschlüsse und bei der weiteren Arbeit für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität Kraft und Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Willy-Brandt-Haus

Euer Sigura Salus

- 34 Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen
- **36** Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten
- 38 Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus
- 40 Arbeitsgemeinschaft für Bildung in der SPD
- 41 Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen
- 42 Arbeitsgemeinschaft Selbständige in der SPD
- 43 Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv
- 44 Bezirkschiedskommission
- 45 Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik
- **46** Gleichstellungsbericht 2013
- **47** Abgeordnete auf Europa-, Landes- und Bundesebene und Funktionäre
- 48 Geschäftsstellen im Bezirk Weser-Ems

# VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG DES BEZIRKSPARTEITAGES AM 26. OKTOBER 2013 | CLOPPENBURG, STADTHALLE

#### BEGINN: 09.30 UHR

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

Grußworte Totengedenken

#### 2. Konstituierung des Parteitages

- a) Wahl eines Präsidiums
- b) Wahl einer Mandatsprüfungs- und der Zählkommissionen
- 3. Beschlussfassung über Tages- u. Geschäftsordnung
- 4. Berichte
  - a) der Vorsitzenden
  - b) der Schatzmeisterin
  - c) der Revisoren
  - d) Aussprache zu den Berichten
- 5. Rede des niedersächsischen Ministerpräsidenten und SPD-Landesvorsitzenden Stephan Weil
- 6. Bericht der Mandatsprüfungskommission
- 7. Entlastung des Vorstandes
- 8. Satzungsändernde Anträge
- 9. Wahlen
  - a) der/des Vorsitzenden
  - b) der 3 Stellvertreter/innen
  - c) des/der Schatzmeisters/in
  - d) der Beisitzer/innen
  - e) der Revisoren (per Akklamation!)
  - f) der Schiedskommission
  - g) der Delegierten (21) und Ersatzdelegierten zu Bundesparteitagen
  - h) der Delegierten (7) zum Parteikonvent
- 10. Anträge und Entschließungen
- 11. Hermann-Tempel-Preisverleihung
- 12. Schlusswort des/der gewählten Bezirksvorsitzenden

6

### **SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**GRUßWORT VON STEPHAN WEIL, LANDESVORSITZENDER

An den SPD-Bezirk Weser-Ems



#### Liebe Genossinnen und Genossen,

es ist eine alte Erfahrung, dass Parteien nur dann Wahlen gewinnen können, wenn sie geschlossen auftreten und auch tatsächlich mit aller Kraft gewinnen wollen. Genau das war bei der SPD Niedersachsen vor der Landtagswahl zu beobachten. Wir alle haben gemeinsam auf einen Politikwechsel hingearbeitet. Nach einem bitterkalten Winterwahlkampf mussten wir dann am Wahlabend noch einmal zittern bis klar war: Wir haben es geschafft!

Der Regierungswechsel verlief dann im Rekordtempo. Nun geht es darum zu zeigen, dass wir nicht nur die Köpfe ausgetauscht haben, sondern auch die Inhalte. Wenn ihr mich fragt, ist uns das bereits in vielen Punkten gelungen:

- Wir haben dafür gesorgt, dass die Endlagersuche zum ersten Mal transparent, ergebnisoffen und sachorientiert erfolgt.
- Die Diskriminierung der Gesamtschulen gehört der Vergangenheit an. Künftig hängt es vom Elternwillen und den kommunalen Schulträgern ab, ob Gesamtschulen eingerichtet werden sollen oder nicht. Und: An diesen Schulen gibt es wieder ein Abitur nach neun Jahren.
- In der Ausländerpolitik gibt es einen deutlichen Wechsel der Vorzeichen. Anstelle einer rigiden Abschiebepolitik werden dort künftig humanitäre Aspekte eine wesentlich größere Rolle spielen.
- Ebenfalls im Innenministerium ist die Reform des Verfassungsschutzes angepackt worden nach den Ergebnissen zu den Pannen bei der Fahndung nach den NSU-Mördern ist das dringend nötig.
- Öffentliche Aufträge in Niedersachsen soll es nur noch bei fairen Löhnen geben. Parallel dazu hat Niedersachsen im Bundesrat gemeinsam mit anderen Ländern die Einführung eines flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohns vorgeschlagen.

Und das sind nur einige Beispiele, die zeigen, dass wir unser Versprechen halten: Anpacken. Besser machen.

Zu diesem Politikwechsel habt ihr alle durch euer Engagement beigetragen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

Ever Mylan Win

# VORLÄUFIGE GESCHÄFTSORDNUNG DES BEZIRKSPARTEITAGES SPD WESER-EMS | SAMSTAG, 26.10.2013 IN CLOPPENBURG, STADTHALLE

1. Stimmberechtigte Mitglieder sind die von den Unterbezirken gewählten Delegierten und die Mitglieder des Bezirksvorstandes.

Mit beratender Stimme nehmen teil:

- a) die Mitglieder des Kleinen Bezirksparteitages
- b) die Revisorinnen und Revisoren
- c) die Europa-, Bundes- und Landtagsabgeordneten des Bezirks
- d) die Mitglieder der Antragskommission
- e) die Vorsitzenden der Bezirksarbeitsgemeinschaften bzw. deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter
- f) die Vorsitzenden der Bezirksarbeitskreise, -kommissionen und -projektgruppen
- g) die Unterbezirksvorsitzenden
- h) die Unterbezirksgeschäftsführer
- i) die Parteitagsreferentinnen und Parteitagsreferenten
- 2. Der Parteitag ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten anwesend ist. Die Beschlussunfähigkeit wird nur auf Antrag festgestellt.
- 3. Die Beschlüsse des Parteitages werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, soweit die Statuten der Partei nicht anderes vorschreiben.
- 4. Die Wahlen erfolgen nach der Wahlordnung der SPD (i.d.F. vom 4.12.2011). Wahlen zu Parteiämtern erfolgen in getrennten Wahlgängen mittels Stimmzettel.
- 5. Wahlvorschläge für Parteiämter müssen bis zu einem vom Parteitag festzulegenden Termin dem Präsidium vorliegen.
- 6. Die Redezeit der Diskussionsrednerinnen und Diskussionsredner beträgt 3 Minuten. Sie erhalten in der Reihenfolge ihrer Meldungen das Wort. Die Wortmeldungen werden erst nach Beendigung des Referats oder der Berichte entgegengenommen. Sie erfolgen unter Angabe des Unterbezirks, dem die Rednerin und der Redner angehören.
- 7. <u>Initiativanträge</u> müssen von mindestens 30 Delegierten unterschrieben sein. Sie müssen bis zu einem vom Parteitag festzusetzenden Termin dem Präsidium vorliegen. Es gelten die Regelungen des Bezirksstatuts §13 (4).

Änderungsanträge müssen schriftlich beim Tagungspräsidium eingereicht werden.

8. Anträge zur Geschäftsordnung können mündlich gestellt und begründet werden. Die Antragstellerinnen und Antragsteller erhalten außerhalb der Reihenfolge das Wort. Die Abstimmung erfolgt, wenn je eine Rednerin oder Redner für oder gegen den Antrag gesprochen hat.

Die Redezeit in Geschäftsordnungsdebatten beträgt 2 Minuten.

- 9. Berichterstatterinnen und Berichterstatter können außerhalb der Reihenfolge das Wort erhalten.
- 10. Persönliche Erklärungen sind nur am Schluss der Debatte zulässig. Sie müssen der Verhandlungsleitung schriftlich vorgelegt werden.
- 11. Während der Dauer des Parteitages tagen seine Gremien parteiöffentlich.

#### **VORWORT**



#### Liebe Genossinnen und Genossen,

zum Bezirksparteitag 2013 des SPD-Bezirks Weser-Ems heiße ich alle Delegierte und Gäste in Cloppenburg herzlich willkommen.

Wir führen unseren Bezirksparteitag unmittelbar nach der Bundestagswahl 2013 durch. Über das Ergebnis und die Konsequenzen aus dieser Wahl werden wir auf diesem Parteitag ausführlich beraten. Und in dieser Konsequenz stellen auch wir unseren Parteitag auch unter das Bundestagswahlmotto "Das WIR entscheidet!"

Gleichzeitig ziehen wir Bilanz über zwei Jahre SPD-Arbeit im Bezirk Weser-Ems und stellen die Weichen für die zukünftige inhaltliche und personelle Arbeit.

Hierzu haben die Gliederungen und der Bezirksvorstand trotz hoher Wahlkampfbelastung in diesem Jahr eine große Anzahl von Anträgen eingereicht. Dafür danke ich allen herzlich.

Die Amtszeit des am 25. Juni 2011 in Delmenhorst gewählten Bezirksvorstands war geprägt von drei Wahlen: Kommunalwahl im September 2011, der Landtagswahl am 20. Januar 2013 und der Bundestagswahl am 22. September 2013. Nach einem guten Abschneiden bei der Kommunalwahl haben wir mit der Urwahl des SPD-Ministerpräsidentenkandidaten unseren Weg zur intensiveren Beteiligung der Genossinnen und Genossen an der Politik und Personalauswahl weiter beschritten. Der faire Wahlkampf zwischen Olaf Lies und Stephan Weil zeigten dann auch, dass die Mitglieder der SPD in Weser-Ems und in Niedersachsen keineswegs von Politikverdrossenheit und Demokratiemüdigkeit gelähmt sind. Wir gehen bei direkter Beteiligung am politischen Geschehen mutig voran. Die Früchte dieser positiven Stimmung aus dem Mitgliederentscheid haben wir am 20. Januar 2013 geerntet und stellen wieder die Landesregierung! Auch zur Bundestagswahl haben wir den Schwung nutzen können und liegen mit unseren Bezirksergebnissen vielfach über dem Bundestrand. Im neuen

Deutschen Bundestag sind wieder sieben statt bisher vier Abgeordnete aus Weser-Ems vertreten.

Inhaltlich haben wir uns mit einer ganzen Reihe von Themen befasst, die für den Bezirk Weser-Ems relevant sind. Genannt seien hier:

- Recht und Ordnung auf dem Arbeitsmarkt, hier insbesondere die Eindämmung von Missbrauch bei Leiharbeit und Werkverträgen
- Umsetzung der Energiewende in unserer Region, vor allem die Entwicklungen bei den Offshore-Windparks
- Zukunft der Pflege in Hinblick auf die demographische Entwicklung sowie die Krankenhaus- und Gesundheitsversorgung in Weser-Ems
- Kommunalisierung der Wasserversorgung und Umweltverträglichkeit Fracking
- Soziales Europa vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise im ökonomischen wie auch ökologischen Bereich auf unsere Region Weser-Ems

Bei unseren Finanzen mussten wir die rigorosen Sparauflagen und Personalreduzierungen fortsetzen, um die finanzielle Unabhängigkeit des Bezirks zu sichern. Obwohl die vereinbarten Maßnahmen zu greifen beginnen, sind die Folgen des Mitgliederrückgangs in den Kassen aller Untergliederungen unübersehbar.

Wir wollen trotz dieser Lage auch in Zukunft Politik entscheidend mitgestalten. Wir haben den notwendigen Mut zu einer neuen Politikrichtung, wir wollen eine andere Gesellschaft als die Mehrheitspartei im Bundestag. Wir wollen dass das WIR entscheidet!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen erfolgreichen Parteitag.

Johanne Modder

SPD-Bezirksvorsitzende Weser-Ems

#### **GRUßWORT**



Liebe Genossinnen und Genossen.

der turnusgemäße Bezirksparteitag 2013 führt euch diesmal in den Landkreis Cloppenburg und die gleichnamige Kreisstadt, in der ich euch jetzt schon herzlich willkommen heißen möchte. Ich freue mich, dass die SPD nach Jahren wieder mit diesem Parteitag in unserer für die SPD nicht einfachen Region Flagge zeigt. Nach dem für uns alle unbefriedigenden Ergebnis der letzten Bundestagswahl steht unsere Partei vor großen Herausforderungen, die wir sicher auch auf diesem Parteitag intensiv diskutieren werden. Auch wir hier im Unterbezirk Cloppenburg müssen uns strukturell neu aufstellen, um uns auch im Hinblick auf die anstehenden Wahlen zu positionieren und die Arbeitsfähigkeit der Partei vor Ort sicherzustellen.

Der Landkreis Cloppenburg hat viele Sehenswürdigkeiten aufzuweisen, so auch den letzten noch schiffbaren Fehnkanal, den Elisabethfehnkanal, um dessen Erhalt wir zusammen mit vielen Menschen hier erbittert kämpfen. Das Museumsdorf Cloppenburg als eines der ältesten Freilichtmuseen Deutschlands hat mehr Besucher als jedes andere Museum in Niedersachsen und ein Besuch lohnt sich.

Regional gesehen befinden wir uns im geografischen Zentrum der Region Weser-Ems, in einem der jüngsten Landkreise Deutschlands. Einige sprechen gerne von einer "Boom-Region" weil unsere wirtschaftlichen Rahmendaten sich sehen lassen können. Das darf uns aber nicht den Blick dafür verstellen, dass dringender Handlungsbedarf gerade bei der Verbesserung der Situation der Beschäftigten im Niedriglohnbereich besteht. Die hohe Anzahl der Werkvertragsarbeitnehmerinnen und -arbeitnehmer im Schlachthofund Ernährungsgewerbe zeigt, wie wichtig auch gerade für unseren Landkreis die Umsetzung wichtiger sozialdemokratischer arbeitsmarktpolitischer Ziele ist. Zentrale politische Aufgabe für die nächsten Jahre wird es sein, die Integration der bei uns arbeitenden Menschen und ihrer Familien aus Südosteuropa zu erleichtern.

Die intensive Veredlungswirtschaft in dieser Region hat mit zum wirtschaftlichen Wohlstand beigetragen, sie stellt uns aber vor große Herausforderungen im Hinblick auf den Erhalt der natürlichen Ressourcen.

Ich bin mir sicher, dass auch von unserem Bezirksparteitag in Cloppenburg positive Signale nicht nur für unsere Mitglieder sondern für alle Bürgerinnen und Bürger unser Region ausgehen, weil wir uns inhaltlich mit den Themen befassen, die die Menschen bewegen.

Den zu wählenden Mitgliedern des Bezirksvorstandes wünsche ich schon heute viel Mut, Kraft und Ausdauer in ihrem Amt.

Ich freue mich, euch alle in Cloppenburg willkommen heißen zu können.

Renate Geuter Vorsitzende SPD-Unterbezirk Cloppenburg

#### **GRUßWORT**



Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Delegierte des Bezirksparteitages der SPD Weser-Ems.

die Arbeiterwohlfahrt und die SPD haben gemeinsame Wurzeln. Die AWO ist ein Kind der SPD. Die Genossin und spätere Vorsitzende der AWO, Marie Juchacz, schlug im Dezember 1919 dem Hauptausschuss der Partei die Gründung eines parteieigenen Wohlfahrtsverbandes vor. Dies war die Geburtsstunde der Arbeiterwohlfahrt.

Seitdem schreiten beide Organisationen Seit an Seit, um sich für Gerechtigkeit, Solidarität, Freiheit und Teilhabe einzusetzen und unsere Gesellschaft in diesem Sinne zu gestalten. Und gerade heute ist das Gestalten der Politik immens wichtig geworden. Die Bürgerinnen und Bürger erleben an immer mehr Stellen das Gefühl der Ohnmacht, nichts ausrichten zu können, um ihre Lebenssituation spürbar zu verändern. Ob es um die US-Abhöraffäre im Internet geht, um die Angst, angesichts prekärer Löhne keine auskömmliche Rente zu haben oder um das Unverständnis gegenüber der europäischen Finanzkrise – Die Menschen fühlen sich im Stich gelassen und Kräften ausgeliefert, denen sie allein nichts entgegen setzen können.

Hier ist der Punkt, wo SPD und AWO einhaken müssen. Wir müssen den Bürgerinnen und Bürgern verdeutlichen, dass wir für sie da sind. Wir erzeugen Zusammenhalt. Wir treten für gute Bildung ein. Wir wollen, dass es den Menschen gut geht – zu Hause und am Arbeitsplatz. Dazu bedarf es eines profunden Gestaltungswillens. Eine Idee, wohin wir mit den Menschen wollen, wie wir diese Gesellschaft aktiv verändern wollen. Die Zeiten, in denen man zum Arzt ging, wenn man Visionen hatte, sind vorbei. Wir brauchen wieder weitreichende Ideen, die uns als Kompass auf dem Weg in Zukunft dienen können.

SPD und AWO Weser-Ems feiern dieses Jahr beide ein Jubiläum. Unsere Partei wird 150 Jahre alt und die AWO Weser-Ems begeht ihren 65. Jahrestag. Viel wird derzeit über Traditionen geredet – zu Recht. Unser Erfahrungsschatz in Sachen Politik ist sicherlich einmalig in unserem Land. Dennoch möchten wir, auch wenn ich dafür einen konservativen Denker bemühen muss, immer mit auf den Weg geben: Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.

Liebe Delegierte, die Freundinnen und Freunde der AWO Weser-Ems bedanken sich bei Euch für die bisherige Unterstützung. Wir freuen uns auf die weitere tatkräftige Zusammenarbeit!

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen einen erfolgreichen Bezirksparteitag mit produktiven Diskussionen, wegweisenden Beschlüssen und tollen Ergebnissen!

Dr. Harald Groth Vorsitzender des AWO Bezirksverbandes Weser-Ems e.V.

#### CHRONIK 2011 BIS 2013

**13.08.2011** | Bezirksvorstand | Nachlese Bezirksparteitag | Termine 2. Halbjahr | Kommunalwahl 2011 | Nordhorn

11.09.2011 | Kommunalwahl

**24.09.2011** I Juso-Bezirksseminar "Feminismus" I Oldenburg

01.10.2011 | Bezirksvorstand | Ergebnisse Kommunal-

wahl 2011 | Landtagswahl 2013 | Vorbereitung Bundesparteitag | Nachlese Bezirksparteitag | Verhandlungen Allgemeine Anstellungsbedingungen | Wardenburg

**08./09.10.2011** I Juso-Bezirksseminar "Netzpolitik" I Fsens

**29.10.2011** | Bezirksvorstand | Gespräch mit Stephan Weil | Personalangelegenheiten | Rastede

**19.11.2011** | Bezirksvorstand | Vorbereitungstreffen Parteijubiläum 2013 | Vorbereitung Bundesparteitag | Landtagswahlvorbereitung | Schortens

**07.01.2012** I Bezirksvorstand I Rückschau Mitgliederentscheid SPD Niedersachsen I Nachlese Bundesparteitag 2011 in Berlin I Aktueller Informationsstand und Mitarbeitertagung zur Landtagswahl I Terminplanung I Oldenburg

21.01.2012 | Juso-Bezirksseminar "Arbeit" | Aurich | mit Clemens Bollen

25.02.2012 | Bezirksvorstand | Kandidaturen Landtagswahl – Kandidaturen ohne Wahlkreis | Vorbereitung Kleiner Bezirksparteitag am 12.5. | Termin und Vorbereitung Treffen Gewerkschaften – SPD | Personalangelegenheiten | Finanzen | Wardenburg

**25.-26.02.2012** I Juso-Bezirksseminar "Integrationspolitik" I Bremen I zusammen mit den Jusos Bezirk Nord-Niedersachsen

#### **BEZIRKSPARTEITAG 2011**

Zum turnusgemäßen Bezirksparteitag hat die SPD Weser-Ems 120 Delegierte und interessierte Genossinnen und Genossen am Sonnabend, dem 25. Juni 2011 ins Veranstaltungszentrum ,Com.media' in Delmenhorst geladen. Mit dem Motto "Starke Kommunen, starkes Land" stimmte der Landtagsfraktionsvorsitzende Stefan Schostok die Delegierten und Gäste auf die bevorstehenden Kommunalwahlen im Herbst 2011 ein.



Stefan Schostok auf dem Bezirksparteitag Weser-Ems.

Johanne Modder zog in ihrem Rechenschaftsbericht ein positives Resümee ihrer ersten Amtszeit als Vorsitzende.

17.-18.03.2012 | Juso-Bezirksseminar "Grundlagen

jungsozialisitischer Politik" I Bad Zwischenahn I

Kandidaturen, Anträge | Bundestagswahl 2013 |

"Wir haben viel getan dafür, dass die SPD in Weser-Ems als glaubwürdiger und verlässlicher Partner von den Menschen wahrgenommen wird", stellte Johanne Modder fest. "Wir sind aber noch lange nicht am Ziel angekommen, wir geben heute erst den Startschuss zur Kommunalwahl! In den kommenden Wochen müssen wir die Bürgerinnen und Bürger davon überzeugen, dass wir Sozialdemokraten es sind, die die Interessen der Menschen in diesem Lande in den Vordergrund ihres politischen Handelns stellen," rief Modder den Delegierten

Massive Kritik äußerte die Bezirksvorsitzende an der Abschaffung der Stichwahl bei Bürgermeisterwahlen. Diese demokratiegefährdende Regelung werden wir nach einer gewonnenen Landtagswahl als eines der ersten Dinge wieder abschaffen, kündigte die Landtagsabgeordnete

Die Delegierten bedachten den Bericht ihrer Vorsitzenden mit langem Beifall und wählten Hanne Modder mit einer überwältigenden Mehrheit von 108 Stimmen (95,7 %) von insgesamt 113 Delegierten erneut zur SPD-Bezirksvorsitzenden in Weser-Ems.



Die frisch wiedergewählte Bezirksvorsitzende Hanne Modder und die Schatzmeisterin Hanna Naber.

Bei den nachfolgenden Wahlen zu den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden wurden Susanne Mittag aus Delmen-

horst, Wiard Siebels, MdL aus Aurich und Gerd Will, MdL aus der Grafschaft Bentheim mit großer Mehrheit gewählt. Auch die bisherige Schatzmeisterin Hanna Naber aus Oldenburg erhielt ein klares Votum für ihr Mandat

#### **BEZIRKSVORSTAND**

### Vorsitzende

Johanne Modder

#### Stellvertretende Vorsitzende

Susanne Mittag Wiard Siebels Gerd Will

#### Schatzmeisterin

Hanna Naber

#### Beisitzer/innen

**Axel Brammer** Hans Forster Matthias Groote Jens Hoffmann Kathrin Rühl

Manfred Buss Karin Logemann Sigrid Rakow

**Wolfgang Kirchner** 

Holger Heymann **Christine Will** 

Kristina Hake Dr. Jens Martin

#### Bezirksgeschäftsführer

Olaf Abdinghoff-Feldkemper

und ihren Konsolidierungskurs bei den Parteifinanzen. Der Bezirksparteitag bestimmt auch die 13 Beisitzer des neuen Vorstands. Als Vertreter aus den Regionen wurden gewählt: Kristina Stuntebeck aus Vechta, Wolfgang Kirchner und Kathrin Rühl aus dem Landkreis Osnabrück, Dr. Jens Martin aus der Stadt Osnabrück, Sigrid Rakow, MdL, aus dem Ammerland, Axel Brammer; MdL, aus dem Landkreis Oldenburg, Hans Forster aus dem Landkreis Aurich, Holger Heymann aus dem Landkreis Wittmund, Jens Hoffmann aus der Stadt Emden, Karin Logemann aus dem Landkreis Wesermarsch, Matthias Groote, MdEP, aus dem Landkreis Leer, Manfred Buss aus dem Landkreis Friesland und Christine Will aus Wilhelmshaven.



Der frisch gewählte Bezirksvorstand besucht die AWO Weser-Ems.

#### **ALLGEMEINER ORGANISATORISCHER UND POLITISCHER RAHMEN**

Im Mittelpunkt der Arbeit des Bezirks Weser-Ems stand im Berichtszeitraum die Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung der Landtagswahl 2013.

Der Bezirk Weser-Ems hat ferner weiter intensiv am Erhalt und Festigung der Struktur der SPD in unserer Region gearbeitet. Begleitet von einschneidenden Personalreduzierungen ist nun die Grundversorgung gesichert und muss gehalten bzw. ausgebaut werden.

Vorbereitungen Treffen Gewerkschaften – SPD

zum 1. Mai | Termine 2. Halbjahr | Hesel

mit Jan Schwarz (stv. Juso-Bundesvorsitzender) 12.05.2012 | Kleiner Bezirksparteitag | Impulsreferat 28.04.2012 | Bezirksvorstand | Landtagswahl Bernhard Witthaut, Bundesvorsitzender GdP und Kandidaturen und Vorschlag Listenaufstellung I Olaf Lies, MdL, stellvertretender Fraktions- und Aktueller Informationsstand, Dialog, Programm, Landesvorsitzender | Beratung und Beschluss über Veranstaltungsformate | Kleiner Bezirksparteitag den Vorschlag des Bezirks für die Landesliste zur Landesvertreterversammlung zur Landtagswahl Anträge und Organisatorisches | Landesparteitag 07.07. in Hameln Besetzung Antragskommission, 2013 | Stadthalle Osnabrück

11.06.2012 | Treffen Gewerkschaften-Bezirk | Themen "Leiharbeit und Werksverträge NGG" und "Schulstrukturreform/Inklusion Gesamtschule" I Oldenburg

16.-17.06.2012 | Juso-Bezirksseminar "Europa" | Leer | mit Matthias Groote, MdEP

23.06.2012 | Bezirksvorstand | Landtagswahl 2013 -Landesliste – Kandidatenkonvent – Organisatorisches - Wesselmann-Tafeln - Regionalisierung -Dialogprozess - Landtagswahlprogramm | Landes-

parteitag 07.07.12 in Hameln – Personalfragen – Anträge – Organisatorisches I Oldenburg

15.-16.09.2012 | Juso-Bezirksseminar "Landespolitik" | Rieste am Alfsee I mit Hanne Modder, MdL

24.09.2012 | Treffen Gewerkschaften-Bezirk | Austausch regionaler Probleme in der Region Weser-Ems | Oldenburg

#### **BERICHT DES SPD-BEZIRKSVORSTANDS 2011 - 2013**



Verabschiedung des GF Heino Janssen in den Ruhestand v.l.n.r.: Olaf Lies (MdL), Heino Janssen, Olaf Abdinghoff-Feldkemper (BGF), Karin Evers-Meyer (MdB), Sascha Pickel (GF).

Die weitere Reduzierung der Mitarbeiter durch Altersteilzeit und Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis sowie auch die sinkenden Mitgliederbeitragszahlungen und deren Auswirkungen auf die Finanzkraft des Bezirks sind ständiges Thema. Um die Versorgung in der Fläche des Bezirks aufrecht zu erhalten sind alle Gliederungen bereit, gemeinsame Anstrengungen auf sich zu nehmen. Die Parteigliederungen in Weser-Ems sind an diesem Strukturprozess beteiligt durch Teilnahme der Unterbezirksvorsitzenden an Bezirksvorstandssitzungen sowie durch die Evaluation der in 2010 getroffenen Finanzentscheidungen zum 31.12.2013.

Neben den internen Strukturpolitischen Diskussionen haben die Gespräche mit den Vertretern der Gewerkschaften aus der Region dazu geführt, dass das Verhältnis zu den Einzelgewerkschaften und dem DGB von dem Willen geprägt ist, die Probleme in der Region mit den möglichen Mitteln zu bearbeiten. Auch die rege Diskussion um die Ausbeutung von osteuropäischen Arbeitern in der fleischverarbeitenden Industrie über Werkverträge wurde thematisiert sowie man ebenfalls gemeinsam nach Lösungsansätzen für den sich abzeichnenden Arbeitskräftemangel in der Region suchte.

#### **REVISOREN DES BEZIRKS**

Wilt Wilts Hermann Bokelmann (zurückgetreten 17.7.2012) Brigitte Schmidt Ursula Möhr-Loos Ludwig Jürgens

#### **SCHIEDSKOMMISSION**

Vorsitzender: Hajo Töllner

Stellvertretende Vorsitzende: Christa Jellinek Renate Dittrich

Beisitzer/innen:

Heinrich Trimpe-Rüschemeyer Frank Henner-Trenne Hilbrand Hilbrands Bernd Grahlmann



Der Bezirksvorstand im Gespräch mit den regionalen Gewerkschaften.

Das Problem der Bereitstellung von hochqualifizierten Ausbildungsplätzen in einer eher ländlich und mittelständisch geprägten Unternehmensstruktur mit nur wenigen industriellen Zentren war Thema bei mehreren Treffen. Die Frage, wie hochqualifizierte und gut ausgebildete Arbeitskräfte in der Region gehalten werden können, ist nach Überzeugung von Gewerkschaften und SPD nicht nur von qualifizierten Arbeitsplätzen abhängig sondern auch von einer entsprechend anspruchsvollen lokalen Lebensqualität. Dazu gehören neben Infrastruktur wie Schule, Einkaufen und Verkehr auch Kultur und eine intakte Gemeinde.

Der Dioxin-Futtermittelskandal und die allgemeinen Arbeitsbedingungen in der Lebensmittelindustrie vor der Einführung der Arbeitnehmerfreizügigkeit in der EU waren weitere Themen, die der SPD-Bezirksvorstand Weser-Ems mit Vertretern der Gewerkschaft NGG und Betriebsräten aus der Nahrungsmittelbranche erörterte.

Zum Thema ,Kommunale Energieversorgung diskutierte der Bezirksvorstand mit dem SPD-Bürgermeister aus Vechta, Uwe Bartels und dem regionalen Europaabgeordneten Matthias Groote welche Handlungsmöglichkeiten und Optionen Städte, Gemeinden und Landkreise in Anbetracht der anstehenden Neuvergaben von Netzkonzessionen haben. Die Rolle des regionalen Energieversorgers in kommunaler Beteiligung (EWE) wurde in diesem Zusammenhang auch in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert.

Auch das von der Bundesregierung geplante CCS-Verfahren in dem klimaschädliches CO2 aus Industrieimmissionen verflüssigt und in den Boden verpresst werden soll, war Thema im Bezirksvorstand. Hier sind besonders in der Region Weser-Ems viele Lagermöglichkeiten als möglicherweise geeignet dargestellt worden. An einigen Stellen wird in Weser-Ems bereits Flüssiggas verpresst.

#### **WAHLEN 2013**

#### Landtagswahlen 2013

Mit einem Mitgliedervotum zur Ministerpräsidenten-Kandidatur zwischen dem aus Weser-Ems stammenden MdL und SPD-Landesvorsitzenden Olaf Lies und dem Hannoveraner Oberbürgermeister Stephan Weil begannen die Vorbereitungen zur Landtagswahl.

In dieser erstmalig durchgeführten basisdemokratischen Entscheidung über einen Spitzenkandidaten zum Amt des Ministerpräsidenten konnten rund 17.000 Mitglieder der SPD Weser-Ems in knapp 150 Wahllokalen in den Ortsvereinen ihr Wahlrecht nutzen.

"Bei dieser Wahl geht es nicht nur darum, einen der beiden Kandidaten mit einem klaren Votum in den Landtagswahlkampf zu schicken. Es geht vor allem darum, den Bürgerinnen und Bürgern in Niedersachsen zu zeigen, dass wir mit ihnen den Regierungswechsel im Wahljahr 2013 wollen! Und dass wir mit 65.000 niedersächsischen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten mit einen engagierten Wahlkampf dafür einstehen!", stellte die SPD-Bezirksvorsitzende Johanne Modder fest.



Stephan Weil stellt sich im SPD-Bezirksvorstand vor.

13.10.2012 | Bezirksvorstand | Landesparteitag 10.11.2012 - Wahlprogramm | 2. Parteikonvent 24.11.2012 - Rentendebatte | a. o. Bundesparteitag 9.12.2012 - Nominierung Kanzlerkandidat | Bundestagswahl 2013 | Europawahl 2014 - Bundesliste | SGK-Landesversammlung 3.11.2012 | Termin Bezirksparteitag 2013 | Allgemeine Anstellungsbedingungen | Personalplanung 2013/2014 | Oldenburg

**03./04.11.2012** I Juso-Bezirksseminar "Soziales" I Norddeichmit Besuch AWO Norden mit Florian

Eiben und Wiard Siebels, MdL

20.01.2013 | Landtagswahl

**02.02.2013** | Bezirksvorstand | Nachlese Landtagswahl 2013 – Stand der Koalitionsverhandlungen – Betreuungswahlkreise | 150-Jahr-Jubiläum | Termine 2013 | Klausurtagung 16.3.2013 | Oldenburg

**23.02.2013** I Juso-Bezirksseminar "Rhetorik" I Oldenburg

16.03.2013 | Bezirksvorstandsklausurtagung | Referat Boris Pistorius, nds. Innenminister zum Thema "Die Zukunft der Regionalisierung in Nds." | Finanzen – Haushaltsabschluss 2012 – Haushalt 2013 und mittelfristige Finanzplanung bis 2015 | Zukünftige Zusammenarbeit Landesverband Bezirk – Finanz- und Personalplanung | Vorbereitung Bezirksparteitag | Bundestagswahl 2013 | Europawahl 2014 | Termine | Beschlussfassung Inventurlisten RGS/LGS – neue Arbeitsgemeinschaften |

Personalangelegenheiten | Friesoythe

15

12.04.2013 | Juso-Bezirksseminar "Lobbyismus" | Vechta | mit Elise Zerrath und Florian Nowack (UN-Jugenddelegierte)

**23./24.03.2013** | Juso-Bezirksseminar "Verbandswochenende" | Rieste am Alfsee | mit Kathrin Rühl, MdL

104 4110

### ÜBERSICHT DER EINNAHMEN UND AUSGABEN 2011

Einn	ahmen	€	Aus	gaben	€
1.	Bestand 1.1.11	75.855,30	1.	Personalkosten	649.278,94
2.	KFZ/Büromaschinen	0,00	2.	Verwaltung	93.033,61
3.	Rücklagen	79.679,45	3.	Büro-/Hausnebenkosten	20.676,94
4.	Ford./Verb./Rückstellungen	-606.679,73	4.	allg. polit. Arbeit	61.467,34
5.	Mitgliedsbeitragsanteile	861.945,57	5.	Wahlen	7.028,46
	des Bezirks		6.	Zuschüssen an	166.283,48
6.	Sonderbeiträge	75.910,00		Gliederungen	
	MdB/MdL/MdEP		7.	Zinsen	10,34
7.	Zuschüsse vom PV	16.408,37	8.	Sonstige	3.921,24
8.	Staatl. Mittel	247.685,72	9.	Beitragseinzug durchlaufend	17.957,86
9.	Einnahmen aus	1.383,97	10.	Rücklagen	98.679,45
	Vermögen		11.	Bestand	
10.	Erstattungen	8.338,51		31.12.2011	64.245,76
11.	Spenden	2.460,18	12.	KFZ/Büromaschinen	0,00
12.	Sonstige	9.524,14	13.	Ford./Verb./Rückstellungen	-404.298,94
13.	Beitragseinzug durchlaufend	5.773,00			
	Insgesamt	778.284,48		Insgesamt	778.284,48

### ÜBERSICHT DER EINNAHMEN UND AUSGABEN 2012

Einn	ahmen	€	Aus	gaben	€
1.	Bestand 1.1.12	64.245,76	1.	Personalkosten	609.894,32
2.	KFZ/Büromaschinen	0,00	2.	Verwaltung	114.837,62
3.	Rücklagen	98.679,45	3.	Büro-/Hausnebenkosten	19.851,41
4.	Ford./Verb./Rückstellungen	-417.328,94	4.	allg. polit. Arbeit	52.436,89
5.	Mitgliedsbeitragsanteile	866.677,64	5.	Wahlen	12.016,33
	des Bezirks		6.	Zuschüssen an	160.585,00
6.	Sonderbeiträge	77.160,00		Gliederungen	
	MdB/MdL/MdEP		7.	Zinsen	0,50
7.	Zuschüsse vom PV	11.266,44	8.	Sonstige	916,44
8.	Staatl. Mittel	282.508,96	9.	Beitragseinzug durchlaufend	15.190,90
9.	Einnahmen aus	741,83	10.	Rücklagen	208.679,45
	Vermögen		11.	Bestand	
10.	Erstattungen	5.224,36	Ī	31.12.2012	58.734,53
11.	Spenden	2.485,12	12.	KFZ/Büromaschinen	0,00
12.	Sonstige	1.956,09	13.	Ford./Verb./Rückstellungen	-254.663,26
13.	Beitragseinzug durchlaufend	4.863,42			
	Insgesamt	998.480,13		Insgesamt	998.480,13

16

#### **BERICHT DES SPD-BEZIRKSVORSTANDS 2011 - 2013**

Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr konnten SPD Mitglieder in ihren Wahllokalen ihre Stimme abgeben. Die abgegebenen Stimmen wurden dann in den drei regionalen Weser-Ems-Zählstellen Meppen, Oldenburg und Aurich ausgezählt und dem Wahlvorstand des SPD-Landesverbandes im Kurt-Schumacher-Haus mitgeteilt. Dieser fasste die Ergebnisse zu einem Landesergebnis zusammen und gabt das vorläufige Ergebnis bekannt.

Nach einem fairen Vorstellungsmarathon entschieden die Mitglieder der SPD in Niedersachsen knapp, dass Stephan Weil die Genossinnen und Genossen in den anstehenden Wahlkampf führen soll.

Der wertschätzende und faire Umgang der beiden Bewerber miteinander einte die Partei in Niedersachsen und schwor auf den unbedingten Willen zum Sieg bei der Landtagswahl am 20.1.2013 ein. Dieser Motivationsschub, beflügelt durch positive Umfragewerte und einen offenen Wahlkampf, der auch im Schlussspurt nicht vom massivsten Geld- und Personaleinsatz des politischen Gegners eingeholt werden konnte, war letztendlich die Grundlage für den Erfolg im Januar 2013.

Nach der Nominierungsphase der Kandidatinnen und Kandidaten zur Landtagswahl wurde auf einem Kleinen Bezirksparteitag in Osnabrück das Team zur Landtagswahl nominiert. Mit einer guten Mischung aus Kompetenz, Jugend und Erfahrung hat der Bezirk Weser-Ems ein gutes Angebot an die Wählerinnen und Wähler gemacht. Mit 32,6 % Zweitstimmen gewann die SPD gegenüber der letzten Landtagswahl 2,3 % und rund 130.000 Wählerinnen und Wähler. Die CDU verlor landesweit nicht nur mit 6,5 % und 170.000 Wählerinnen und Wähler deutlich und sondern auch mit der FDP die Regierungsmehrheit.

Das Ergebnis für die SPD in Weser-Ems fiel relativ besser aus: die SPD gewann 3,5 % an Zweitstimmen hinzu, die CDU verlor 5,6 % gegenüber der letzten Landtagswahl. Die SPD Weser-Ems gewann die Wahlkreise Oldenburg Mitte-Süd, Oldenburg Nord-West, Friesland, Wittmund, Wilhelmshaven, Leer-Borkum, Emden-Norden und Aurich direkt. Die Wahlkreise Wittmund und Wilhelmshaven konnten zurückerobert werden. Leider wurde Delmenhorst verloren. Die neue Weser-Ems Landtagsgruppe umfasst jetzt 15 Mitglieder (+2) von denen fünf neu in das Landtagsmandat gewählt worden sind.



17

Ein Großteil des Kandidatenteams zur Landtagswahl 2013.

**27.-28.04.2013** | Juso-Bezirksseminar "Arbeit" | Leer | mit Besuch der Meyer Werft und Johann Saathoff

**27.04.2013** | Bezirksvorstand | Bundestagswahl 2013 – Bericht aus den Wahlkreisen – Kampa-Informationstour am 24.4. | Vorbereitung Kleiner Bezirksparteitag am 17.5.2013 | Oldenburg

**27.04.2013** | Juso-Bezirkskonferenz "Zeit für Gerechtigkeit" mit Vorstandswahlen | Hauptreferent: Dennis Rohde | Leer

17.05.2013 | Kleiner Bezirksparteitag | Impulsreferat Boris Pistorius, nds. Innenminister zum Thema "Chancen der Regionalisierung für Niedersachsen" | Beratung und Beschluss über den Vorschlag des Bezirks für die Landesliste zur Bundestagswahl 2013 | Lingen

**01.-02.06.2013** I Juso-Bezirksseminar "Rechtsextremismus – Kampf gegen Rechts" I Bremen I mit Aydan Özoğuz, MdB (stv. Parteivorsitzende) I unter Zusammenarbeit mit der LO Bremen und den Bezirken Nord-Niedersachsen und Braunschweig

#### **BERICHT DES SPD-BEZIRKSVORSTANDS 2011 - 2013**

Als eines der ersten Wahlversprechen konnte nach der Konstituierung des Landtages die Wiedereinführung der Stichwahl bei Bürgermeisterwahlen auf den Weg gebracht werden, ebenso sind die im Wahlprogramm angekündigten Reformen im Bildungsbereich in der Umsetzung.

#### **Bundestagwahlen 2013**

Parallel zum Landtagswahlkampf liefen die Vorbereitungen für die Bundestagswahlen im Herbst 2013 an. In vielen Gliederungen wurden die Aufstellungsveranstaltungen für die Kandidat/innen zum Bundestag dafür genutzt, um die Landtagswahlkandidat/innen bekannter zu machen und gemeinsam zu Themen der Region Stellung zu beziehen. Bei Streitthemen wie CCS und Fracking sowie soziale Gerechtigkeit, Bildung und die Finanzkrise wurde gemeinsam an Lösungsstrategien gearbeitet und diskutiert.

Für Weser-Ems wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten auf dem kleinen Bezirksparteitag am 17.5.2013 in Lingen aufgestellt:

WK 24 Aurich-Emden: Johann Saathoff

WK 25 Unterems: Markus Paschke

**WK 26** Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund: Karin Evers-Meyer

WK 27 Oldenburg-Ammerland: Dennis Rohde

**WK 28** Delmenhorst-Wesermarsch-Oldenburg-Land: Susanne Mittag

WK 31 Mittelems: Dr. Daniela De Ridder

WK 32 Cloppenburg-Vechta: Gabriele Groneberg

WK 38 Osnabrück-Land: Rainer Spiering

WK 39 Stadt Osnabrück: Dr. Martin Schwanholz

Während die Regierungsparteien ihre Wahlprogramme im klassischen Hinterzimmer zusammenschoben beschritt die SPD neue Wege: In einem Bürgerdialog waren die Menschen in unserer Republik aufgefordert ihre Ideen mit in unser Wahlprogramm einfließen zu lassen. Ein Bürgerkonvent im Februar des Jahres fasst die Ideen zusammen und übertrug diese in das endgültig zu beschließende Wahlprogramm.



Wahlkreiskonferenz in Lingen: Dr. Daniela De Ridder ist nominiert!

Auch aus Weser-Ems kamen trotz Wahlkampf auf Landesebene viele Anregungen über die Untergliederungen und deren Veranstaltungen mit Bürgerinnen und Bürgern nach Berlin.

Einer der Höhepunkte in den lokalen Wahlkämpfen waren die Schirmveranstaltungen mit Sigmar Gabriel in Osnabrück und mit Peer Steinbrück in Emden und Oldenburg. Mit diesem neuen Format begeht die SPD einen bisher einmaligen Weg des Bürgerdialogs während der heißen Phase des Wahlkampfs. Gut besuchte Veranstaltungen zeigen ein großes Interesse an einem direkten Austausch. Wir werden erleben, dass die politischen Mitbewerber eine gute SPD-Idee kopieren werden.



Sigmar Gabriel in Osnabrück.

22.06.2013 | Bezirksvorstand | Bundestagswahl 2013 — Bericht aus den Wahlkreisen — Organisatorisches Termine | Vorbereitung Bezirksparteitag 26.10.2013 — Anträge — Antragskommission — Berichte — Organisatorisches — Kandidaturen | Europawahl 2014 — Fristenplan — Kandidaturen — Termine — WK-Leitung | Bewerbungen 41. Kommunalakademie | Osnabrück

**05.08.2013** I Treffen Gewerkschaften-Bezirk I Gewichtung der Aufgaben der neue Landesregierung und die Umsetzung regionaler Schwerpunkte

**10.-11.08.2013** | Juso-Bezirksseminar "Grundlagen Jungsozialistischer Politik" | Jever | mit Karin Evers-Meyer, MdB

21.08.2013 | Bezirksvorstand | Bundestagswahl 2013 | Vorbereitung Bezirksparteitag am 26.10.2013 in Cloppenburg | Europawahl 2013 | Bundesparteitag 2013 – Anträge – Personal | Landesparteirat /BV am 28.9.2013 in Oldenburg | Personalangelegenheiten | Wardenburg

22.9.2013 | Bundestagswahl

#### **HAUPTAMTLICHENWAHLEN AM 11. SEPTEMBER 2011**

#### GEWONNENE WAHLEN IM BEREICH DES SPD-BEZIRKS WESER-EMS

Amt	Ort	Name	Ergebnis in %
Oberbürgermeister	Emden	Bernd Bornemann	61,2
Bürgermeister	Borkum	Georg Lübben	52,5
Bürgermeister	Stadt Dissen	Hartmut Nümann	55,7
Bürgermeister	Stadt Nordhorn	Thomas Berling	50,1
Bürgermeister	Gemeinde Apen	Matthias Huber	54,5
Bürgermeister	Norderney	Frank Ulrichs	60,3
Bürgermeisterin	Gemeinde Elsfleth	Traute von der Kammer	32,6
Bürgermeister	Gemeinde Hinte	Manfred Eertmoed	64,3
Bürgermeister	Gemeinde Krummhörn	Johann Saathoff	70,6
Landrat	Landkreis Friesland	Sven Ambrosy	74,9
Landrat	Landkreis Aurich	Harm Uwe Weber	45,8

Mit einer klaren Forderung nach bundesweiter Umsetzung des Mindestlohns und detailreicher Diskussion begeisterte Sigmar Gabriel rd. 800 Zuhörer in Osnabrück. Themen wie die Förderung der Steinkohle sowie die Einleitung von Eisensulfaten in Braunkohlerevieren zeigten umweltpolitische Kompetenz.



Verabschiedung von Gerd Groskurt mit Detlef Tanke.

Auf der Veranstaltung in Osnabrück wurde auch der langjährige Geschäftsführer Gerd Groskurt nach 37 Jahren und 222 Tagen Einsatz für die SPD Weser-Ems in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet!

In Emden hatte Peer Steinbrück ein Heimspiel. Vor 3.000 Zuhörern redete er KLARTEXT und warb für den notwendigen Regierungswechsel. Der Dialog mit den Zuhörern war klar und kompetent, deutlich und unmissverständlich.



Peer Steinbrück bei der Schirmveranstaltung in Emden.

Die SPD will

- den flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro.
- gleichen Lohn für Frauen und Männer durch ein Entgeltgleichheitsgesetz.
- gleichen Lohn für gleiche Arbeit auch für Leiharbeiter und Stammbelegschaften.
- die volle Rente nach 45 Versicherungsjahren schon ab 63!
- Betreuungsgeld abschaffen und in Kitas investieren für 200.000 zusätzliche Plätze bis 2017.

Mit den Forderungen der SPD nach einer

- doppelten Staatsbürgerschaft ohne Beschränkungen,
- Mietpreisbremse,
- Haftung der Banken für die eigenen Verluste und einer Spekulantensteuer,

#### **ERGEBNIS DER KOMMUNALWAHL AM 11. SEPTEMBER 2011**

#### ERGEBNISÜBERSICHT FÜR DEN BEREICH DES SPD-BEZIRKS WESER-EMS

Kreisfreie Städte + Landkreise	Ergebnis SPD in Prozent	Veränderung in Prozent	Ergebnis über Landes- durchschnitt (Rubrik 2)	SPD stärkste Kreistags-/ Stadtrats- fraktion	Ergebnis CDU Grüne	amtierende SPD-Landräte/ Landrätin (künftig)
Niedersachsen	34,9	- 1,7				
Delmenhorst (Stadt)	33,7	- 9,2			25,9 14,9	Patrick de La Lanne
Emden (Stadt)	51,4	- 2,7	Х	Х	21,2 15,5	Bernd Bornemann
Oldenburg (Stadt)	34,0	1,2		Х	20,6 27,3	
Osnabrück (Stadt)	31,9	- 2,6		Х	37,5 22,3	Boris Pistorius (bis 20.01.2013)
Wilhelmshaven (Stadt)	32,1	- 5,8			33,4 14,1	
Ammerland	32,3	- 0,1			35,9 14,7	
Aurich	45,2	- 1,9	Х		23,6 12,5	Harm Uwe Weber
Cloppenburg	18,9	1,3		Х	64,7 6,7	
Emsland	19,2	0,6			63,0 7,2	
Friesland	38,2	- 2,6	Х		24,0 12,1	Sven Ambrosy
Grafschaft Bentheim	33,7	1,6		Х	47,1 8,7	
Leer	39,6	- 4,6	Х		33,1 13,5	Bernhard Bramlage
Oldenburg	33,8	- 4,3		Х	32,4 16,4	Frank Eger
Osnabrück	33,2	- 1,6		Х	43,7 14,0	
Vechta	20,2	3,2			64,1 5,1	
Wesermarsch	37,8	- 4,6	Х		31,3 14,6	Michael Höbrink (bis 30.09.2013)
Wittmund	37,9	- 4,5	Х	Х	41,8 9,9	
		5 x = + 12 x = -	von 17 = 6	Von 17 = 8		

20

#### BERICHT DES SPD-BEZIRKSVORSTANDS 2011 - 2013



Nach einem Regenschauer lädt Peer Zuschauer zu Näherrücken ein.

- gerechte Steuerbelastung mit einem Spitzensteuersatz von 49 %, einer Abgeltungssteuer von 32 %, der Abschaffung von Steuerprivilegien für Hoteliers ("Mövenpick-Steuer") sowie einer um 25 % reduzierten Stromsteuer, damit Verbraucher entlastet werden
- und dem verstärkten Kampf gegen Steuerbetrug

waren ebenso die rund 4.000 Zuhörer auf dem Schlossplatz in Oldenburg sehr einverstanden. Die Diskussion zeigte auch hier, dass die Untätigkeit der CDU/ FDP-Regierung vielen ein Dorn im Auge ist. Auf allen Schirmveranstaltungen kamen auch die Kandidatinnen und Kandidaten der Region zu einer Vorstellung ihrer politischen Schwerpunkte im Wahlkampf.

Den Kandidaten und Kandidatinnen sowie allen Helferinnen und Helfern ist für ihren unermüdlichen Einsatz auf vielen Veranstaltungen, Aktionen und Info-Ständen ein tiefer Dank auszusprechen. Mit viel guter Resonanz und Zuspruch zu unseren Positionen haben wir erfahren können, dass die Sozialdemokratie vor Ort als Ansprechpartner ernst genommen wird und ihre Überzeugungen die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger genau treffen.

Das ernüchternde Ergebnis für die SPD von 25,7 % (+2,7 %)



21

Wahlstand mit Karin Evers-Meyer in Esens.

muss nun analysiert werden. Dabei ist nicht außer Acht zu lassen, dass unsere Forderungen trotz Allem einen breiten Widerhall in der Bevölkerung gefunden haben.

Für die SPD Weser-Ems werden sieben Abgeordnete unsere Region zukünftig in Berlin vertreten sein. Neben den direkt gewonnenen Wahlkreisen von Johann Saathoff (WK Aurich – Emden) und Karin Evers-Meyer (WK Friesland – WHV – Wittmund) konnte auch Dennis Rohde den WK Oldenburg – Ammerland wieder direkt gewinnen. Über die Landesliste zogen Daniela De Ridder, Susanne Mittag, Markus Paschke und Rainer Spiering in den neuen Bundestag ein.

Die Sitzung des Parteikonvents am 27. September 2013 in Berlin beauftragte den Parteivorstand, die Einbindung der Mitglieder in die Entscheidungsfindung über mögliche Koalitionen sicherzustellen. Die Gremien und Landesverbände der SPD werden vom Parteivorstand umfassend über mögliche Gespräche informiert und an möglichen Entscheidungsprozessen fortlaufend beteiligt. Dabei wird fortlaufend eine breite Meinungsbildung herbeigeführt um eine breite Akzeptanz zu erreichen. Über die Aufnahme möglicher Koalitionsverhandlungen entscheidet der Parteikonvent. Über die Ergebnisse möglicher Koalitionsverhandlungen wird ein verbindliches Mitgliedervotum eingeholt, an dem alle Mitglieder beteiligt werden. Der Parteivorstand wird ein Höchstmaß an Transparenz und innerparteilicher Demokratie gewährleisten. Somit kann dieser schwierige Prozess des Umgangs mit dem Wahlergebnis und dem Willen zur Umsetzung des sozialdemokratischen Wahlprogramms offen und ehrlich gestaltet werden.

#### ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND NETZWERKE

Die AfA arbeitet regelmäßig auf norddeutscher Ebene mit den umliegenden AfA-Landes- und Bezirksverbänden zusammen und führt regelmäßig Regionalkonferenzen durch. Jährlich kommt es auf Bezirksebene zu einem Treffen der AfA mit dem SPD-Bezirksvorstand, den Weser-Ems Abgeordneten und Gewerkschaftsvertretern.



Harald Helling, AfA-Bezirksvorsitzender (2.v.l.) mit Matthias Groote (MdEP), Olaf Lies und Axel Brammer (beide MdL)

#### **BERICHT DES SPD-BEZIRKSVORSTANDS 2011 - 2013**

Die AfB im Bezirk Weser-Ems hat die Ausrichtung der niedersächsischen Bildungspolitik zur Landtagswahl 2013 inhaltlich maßgeblich mit beeinflusst. Der ehemalige AfB-Bezirksvorsitzende Peter Befeldt ist zum Bundesvorsitzenden der AfB gewählt worden.

Das Netzwerk "Selbst-Aktiv" im Bezirk Weser-Ems ist nach dem Parteitag 2012 zu der Überzeugung gekommen seine gute Arbeit als eine Bezirksarbeitsgemeinschaft fortzuführen. Als Aktivposten reiht sie sich damit neben der AG 60plus ein, die an vielen Stellen der Partei mit ihrem Engagement Weichen stellt. Nach fast zwei Jahrzehnten hat der AG 60plus-Bezirksvorsitzende Dieter Sündermann sein Amt zur Verfügung gestellt und ein gut bestelltes Feld übergeben. Mit Hermann Bokelmann wurde die Führung der AG 60plus in erfahrene Hände gelegt und die Aktionskraft für die kommenden Wahlkämpfe sichergestellt.

Die Jusos in der SPD Weser-Ems führt weiterhin Daniel Schweer an, der mit seinem Team vor allem auf innerparteiliche Bildung und eine verstärkte Regionalarbeit setzt. Bei der innerparteilichen Willensbildung und als Vermittler zu wichtigen gesellschaftlichen Gruppen haben die Arbeitsgemeinschaften eine wichtige Bedeutung, so dass die Zielgruppenarbeit zu verstärken ist. Doppelstrukturen zwischen Landes- und Bezirksebene sind zu vermeiden und Kräfte zu konzentrieren.

#### **BILDUNGSARBEIT**

Der Bezirk Weser-Ems hat im Berichtszeitraum mehrere Seminare im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten durchgeführt. Gerade die Seminare zur Mitgliedergewinnung unter sehr guter Begleitung des Parteivorstandes waren ein Gewinn für die Aktiven vor Ort. Auch Seminare für neue Ortsvereinsvorsitzende müssen in den nächsten Jahren bei den zu erwartenden weiteren Wechseln bei den Funktionsträgern in den Unterbezirken und Ortsvereinen fortgeführt werden.

Die Beteiligung an der Kommunalakademie der Bundespartei wird stetig genutzt und trägt Früchte in einem immer breiter werdenden Netzwerk der Teilnehmer. Hauptamtliche aus Weser-Ems haben die Parteischulwochen der Bundespartei besucht.

#### MITGLIEDERWERBUNG

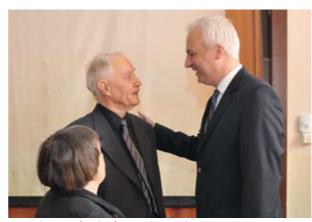
Mitgliedergewinnung ist Querschnittsaufgabe. Es reicht nicht mehr, Gremien dazu zu verpflichten mit gutem Beispiel bei der Mitgliederwerbung voran zu gehen. Es müssen die Mitglieder selbst, aktive wie passive, für eine Mitgliedschaft in der SPD werben. Beste Voraussetzungen dafür sind persönliche Integrität und Ehrlichkeit, lokale Verwurzelung und eine gute Politik der SPD auf allen Ebenen.



Der OV Eversten erinnert an den 60. Todestag Kurt Schumachers. Teure Kampagnen ersetzen nicht die Verpflichtung, als Sozialdemokrat und -demokratin die Menschen zu überzeugen, dass das Engagement in einer Partei von einer solidaritätsbejahenden Grundhaltung geprägt ist. Das WIR entscheidet!



Weser-Emser auch auf dem Deutschlandfest zahlreich vertreten. Hier die OV Baccum und Emsbüren.



Garrelt Duin (rechts) gratuliert Joke Bruns zu seinem 80. Geburtstag



Frank-Walter Steinmeier besuchte auch die Bezirksgeschäftsstelle Weser-Ems.

#### 150. JUBILÄUM DER SPD

Mit Beginn des Jahres konnten viele Gliederungen ihre Vorbereitungen für ihre Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum der Partei vor Ort umsetzen. Den Auftakt macht die Filmmatinee des Bezirks mit der Uraufführung des Films zum 150. Jubiläum im Cinema Arthouse in Osnabrück im Februar des Jahres.

An vielen Stellen im Bezirk folgten die unterschiedlichsten Veranstaltungen zum Jubiläum. Seien es Festveranstaltungen mit Reden, Seminare zur Geschichte der Arbeiterbewegung, Jubiläums-Sommerfeste oder öffentliche Vorführungen des Jubiläumsfilms.

Mit vielen Bürgerinnen und Bürgern wurde in den Ortsvereinen und Unterbezirken/Kreisverbänden dem Jubiläumsjahr 1863 gedacht.

Auch haben viele Genossinnen und Genossen sowie interessierte Gäste am Deutschlandfest in Berlin teilgenommen und sind mit vielen positiven Eindrücken und auch vielen neuen Bekanntschaften zu Sozialdemokraten aus der ganzen Republik zurückgekehrt!

Unser Dank gilt all Denjenigen, die mit viel Energie und Liebe diese Veranstaltungen zu unserem 150. Jubiläum vorbereitet haben und auch noch vorbereiten werden!

Johanne Modder Bezirksvorsitzende Olaf Abdinghoff-Feldkemper Bezirksgeschäftsführer



### **ERGEBNIS DER LANDTAGSWAHL AM 20. JANUAR 2013**

IM SPD-BEZIRK WESER-EMS

Wahlbeteiligung:

	2013	2008	Veränderung
Wahlberechtigte:	1.859.156	1.836.275	22.881
Wähler:	1.049.052	1.017.327	31.725
Gültige Erststimmen:	1.081.343	1.044.104	37.239
Gültige Zweitstimmen:	1.033.695	1.047.172	-13.477
Wahlbeteiligung:	56,4 %	55,4 %	1,0 %

Ergebnis Erststimmen:

	20	013	20	008	Gewinn/Verlust		
Partei	Stimmen in Prozent		Stimmen	Stimmen in Prozent		in Prozent	
SPD	372.355	34,4 %	329.658	31,6 %	42.697	2,9 %	
CDU	505.157	46,7 %	492.393	47,2 %	12.764	-0,4 %	
Grüne	106.582	9,9 %	70.738	6,8 %	35.844	3,1 %	
FDP	43.296	4,0 %	62.790	6,0 %	-19.494	-2,0 %	
Die Linke	32.473	3,0 %	62.723	6,0 %	-30.250	-3,0 %	
Piraten	13.769	1,3 %	0	0,0 %	13.769	1,3 %	
NPD	0	0,0 %	4.767	0,5 %	-4.767	-0,5 %	
Sonstige	stige 7.376 0,7 %		17.746	17.746 1,7 %		-1,0 %	

Ergebnis Zweitstimmen:

	20	013	20	008	Veränderung		
Partei	Partei Stimmen in Prozent		Stimmen	Stimmen in Prozent		in Prozent	
SPD	326.550	31,6 %	293.761	28,1 %	32.789	3,5 %	
CDU	430.388	41,1 %	488.749	46,7 %	-58.361	-5,6 %	
Grüne	135.736	13,0 %	73.658	7,0 %	62.078	5,9 %	
FDP	116.122	11,1 %	83.985	8,0 %	32.137	3,1 %	
Die Linke	31.346	3,0 %	68.379	6,5 %	-37.033	-3,5 %	
Piraten	21.637	2,1 %	0	0,0 %	21.637	2,1 %	
NPD	6.377	0,6 %	10.808	1,0 %	-4.431	-0,4 %	
Sonstige	14.901	1,4 %	27.832	2,7 %	-12.931	-1,2 %	

26

# WAHLERGEBNISSE IN DEN WAHLKREISEN ZUR LANDTAGSWAHL AM 20.01.2013

WK	Kandidat/in	Region	Ergebnis SPD Zweitstimmen	Gewinn / Verlust	CDU Grüne	Gew./ Verl.	Mandat
62	Ulf Prange	Oldenburg- Mitte/Süd	10.150	789	8.239 8.984	- 1.206 3.528	Direkt
63	Jürgen Krogmann	Oldenburg- Nord/West	12.155	796	9.726 9.185	- 1.381 4.088	Direkt
64	Axel Brammer	Oldenburg-Land	13.041	747	15.702 7.416	- 1.851 3.865	Liste
65	Björn Gottschalk	Delmenhorst	9.687	- 82	9.553 3.618	- 528 1.998	Kein
66	Renate Geuter	Cloppenburg- Nord	9.380	1.562	19.118 3.397	- 2.277 1.852	Liste
67	Adem Ortac	Cloppenburg	6.639	1.030	21.479 2.664	- 2.529 1.405	Kein
68	Martin Fischer	Vechta	8.728	1.225	27.662 3.397	- 2.220 1.628	Kein
69	Holger Ansmann	Wilhelmshaven	11.492	1.906	11.414 4.145	- 726 1.624	Direkt
70	Olaf Lies	Friesland	17.899	2.753	14.516 5.743	- 2.904 2.543	Direkt
71	Karin Logemann	Wesermarsch	17.155	3.523	16.964 6.303	386 3.538	Kein
72	Sigrid Rakow	Ammerland	13.018	- 1.947	16.397 6.644	- 5.743 1.912	Liste
73	Claus Peter Poppe	Bersenbrück	10.291	596	21.341 3.610	- 3.208 1.869	Liste
74	Timo Natemeyer	Melle	13.532	965	17.029 6.038	- 3.267 2.595	Kein
75	Guido Pott	Bramsche	12.982	834	15.854 5.755	- 2.242 2.336	Kein
76	Katrin Rühl	Georgsmarien- hütte	12.012	587	19.713 5.149	-3.333 2.477	Liste
77	Frank Henning	Osnabrück-Ost	9.195	235	8.895 5.157	- 2.443 2.353	Direkt
78	Antje Schulte- Schoh	Osnabrück-West	10.933	805	11.976 8.730	- 2.110 3.637	Kein
79	Gerd Will	Grafschaft Bentheim	14.701	1.913	22.983 4.566	- 3.205 2.431	Liste
80	Andreas Kröger	Lingen	11.402	1.585	27.229 4.310	- 2.613 2.195	Kein
81	Andrea Kötter	Meppen	10.715	1.812	27.731 3.650	- 2.433 1.863	Kein
82	Peter Behrens	Papenburg	9.293	1.356	26.060 3.537	- 606 1.104	Kein
83	Sascha Laaken	Leer	13.760	1.818	14.202 4.826	- 1.836 2.266	Kein
84	Johanne Modder	Leer/Borkum	13.738	1.944	9.834 3.179	- 1.178 1.530	Direkt
85	Hans-Dieter Haase	Emden/Norden	21.113	2.482	10.364 6.285	- 3.349 2.780	Direkt
86	Wiard Siebels	Aurich	19.442	1.945	13.361 5.795	- 3.081 2.831	Direkt
87	Holger Heymann	Wittmund / Inseln	14.097	1.610	13.046 3.653	- 2.478 1.830	Direkt



### **ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 22. SEPTEMBER 2013**

IM SPD-BEZIRK WESER-EMS

Wahlbeteiligung:

	2013	2009	Veränderung
Wahlberechtigte:	1.897.863	1.882.501	15.352
Wähler:	1.371.701	1.356.769	14.932
Gültige Erststimmen:	1.355.174	1.338.463	16.711
Gültige Zweitstimmen:	1.358.307	1.341.355	16.952
Wahlbeteiligung:	72,3 %	72,1 %	0,2 %

Ergebnis Erststimmen:

	20	13	20	Gewinn/Verlust	
Partei	Stimmen	in Prozent	Stimmen	in Prozent	in Prozent
SPD	475.756	34,7 %	417.023	31,2 %	3,9 %
CDU	649.360	47,3 %	568.506	42,5 %	5,4 %
Grüne	91.660	6,7 %	91.660	8,6 %	-1,9 %
FDP	30.568	2,0 %	127.757	9,5 %	-7,3 %
Die Linke	54.875	4,0 %	54.875	7,6 %	-3,5 %
Piraten	11.039	0,8 %	2.879	0,2 %	0,6 %
AfD	17.790	1,3 %	0	0,0 %	1,3 %
NPD	9.850	0,7 %	12.073	0,9 %	-0,2 %
Sonstige	11.948 0,9 %		9.420	0,7 %	0,2 %

Ergebnis Zweitstimmen:

	2013		20	Gewinn/Verlust	
Partei	Stimmen	in Prozent	Stimmen	in Prozent	in Prozent
SPD	423.752	31,2 %	364.030	27,2 %	4,0 %
CDU	614.630	45,2 %	491.630	36,7 %	8,5 %
Grüne	105.485	105.485 7,8 %		9,7 %	-1,9 %
FDP	59.235	4,4 %	187.388	14,0 %	-9,6 %
Die Linke	61.727	4,5 %	112.705	8,4 %	-3,9 %
Piraten	20.811	1,5 %	17.102	1,3 %	0,3 %
AfD	39.950	2,9 %	0	0,0 %	2,9 %
NPD	9.784	0,7 %	12.367	0,9 %	-0,2 %
Sonstige	22.933	22.933 1,7 %		27.472 2,0 %	

# WAHLERGEBNISSE IN DEN WAHLKREISEN ZUR BUNDESTAGSWAHL AM 22.09.2013

WK	Kandidat/in	Region	Ergebr	nis SPD	Gewinn	/Verlust	CDU	Gew./	Mandat
			Erststimme	Zweitstimme	Erststimme	Zweitstimme	Grüne	Verl.	
24	Johann Saathoff	Aurich-Emden	66.006	57.772	8.130	7.090	42.751 10.976	3130 - 235	Direkt
25	Marcus Paschke	Unterems	51.078	51.408	3.927	6.165	80.616 9.506	7.128 -174	Liste
26	Karin Evers-Meyer	Friesland- Wilhelmshaven- Wittmund	58.114	47.957	6.263	7.347	50.746 9.723	4.104 -178	Direkt
27	Dennis Rohde	Oldenburg- Ammerland	60.530	52.844	11.510	10.293	57.553 20.169	3782 - 623	Direkt
28	Susanne Mittag	Delmenhorst- Oldenburg-Land- Wesermarsch	62.952	54.563	7.578	8.668	62.418 9.723	4.374 - 306	Liste
31	Dr. Daniela de Ridder	Mittelems	48.899	44.059	5.396	4.974	94.919 9.160	7.757 - 133	Liste
32	Gabriele Groneberg	Cloppenburg- Vechta	32.422	30.166	4.369	5.808	96.397 6.488	7.715 - 72	-
38	Rainer Spiering	Osnabrück- Land	43.365	42.215	337	4.279	68.973 11.049	5.810 -168	Liste
39	Dr. Martin Schwanholz	Osnabrück- Stadt	49.060	43.098	2.081	5.098	60.757 15.390	5.016 - 330	-

### MITGLIEDERBESTAND | BEITRAGSDURCHSCHNITT 2011

Unterbezirke/ Kreisverbände	Mitglieder 31.12.	davon männlich	davon weiblich	Anteil Frauen in %	Beitragsdurch- schnitt EUR
Ammerland	698	471	227	32,52	7,76
Aurich	2.930	2.167	763	26,04	6,33
Cloppenburg	373	264	109	29,22	6,43
Delmenhorst	381	261	120	31,50	9,82
Emden	535	369	166	31,03	7,77
Emsland	1.039	738	301	28,97	6,37
Friesland	1.092	739	353	32,33	7,55
Grafschaft Bentheim	801	557	244	30,46	6,58
Leer	1.895	1.319	576	30,40	6,10
Oldenburg-Land	715	507	208	29,09	8,67
Oldenburg-Stadt	955	673	282	29,53	9,50
Osnabrück-Land	2.326	1.630	696	29,92	6,81
Osnabrück-Stadt	1.035	707	328	31,69	8,83
Vechta	320	229	91	28,44	6,11
Wesermarsch	859	587	272	31,66	7,21
Wilhelmshaven	657	433	224	34,09	7,51
Wittmund	589	397	192	32,60	6,41
Bezirk	17.200	12.048	5.152	29,95	7,15

### MITGLIEDERBESTAND | BEITRAGSDURCHSCHNITT 2012

Unterbezirke/ Kreisverbände	Mitglieder	<b>lieder</b> davon davor 31.12. männlich weiblich		Anteil Frauen in %	Beitragsdurch- schnitt EUR
		,			
Ammerland	686	459	227	33,09	7,59
Aurich	2.873	2.122	751	26,14	6,31
Cloppenburg	373	258	115	30,83	6,44
Delmenhorst	380	261	119	31,32	9,78
Emden	513	356	157	30,60	8,33
Emsland	1.010	716	294	29,11	6,38
Friesland	1.058	716	342	32,33	7,48
Grafschaft Bentheim	778	546	232	29,82	6,62
Leer	1.844	1.279	565	30,64	6,16
Oldenburg-Land	693	489	204	29,44	8,61
Oldenburg-Stadt	950	667	283	29,79	9,24
Osnabrück-Land	2.276	1.585	691	30,36	6,87
Osnabrück-Stadt	1.012	688	324	32,02	8,86
Vechta	321	232	89	27,73	6,11
Wesermarsch	823	557	266	32,32	7,27
Wilhelmshaven	639	419	220	34,43	7,51
Wittmund	567	378	189	33,33	6,44
Bezirk	16.796	11.728	5.068	30,17	7,16



# SPD

# BERICHT DER ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALDEMOKRATISCHER FRAUEN (ASF) IM SPD-BEZIRK WESER-EMS 2011-2013



Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) ist die Frauenorganisation der SPD. Die ASF hat die Gleichstellung von Frauen und Männern in Partei und Gesellschaft zum Ziel.

Sie ist eine der Arbeitsgemeinschaften in der SPD, die im organisatorischen Aufbau und im Rahmen der politischen Willensbildung der Partei eine besondere Bedeutung haben. Die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaften richtet sich an spezielle "Zielgruppen" der SPD; sie bringen ihre Themen, ihre Positionen und ihre Vorschläge in die Diskussionen der Gesamtpartei ein und werben um innerparteiliche – und natürlich auch um gesellschaftliche – Mehrheiten.

Der ASF gehören automatisch alle weiblichen Mitglieder der SPD an – das sind rund 31 Prozent der SPD-Mitglieder. Eine formale Mitgliedschaft, etwa mit Aufnahmeantrag gibt es nicht. Dennoch ist die ASF eigenständig: Sie hat einen eigenen organisatorischen Aufbau – analog zum Aufbau der SPD – und sie fasst eigenständige Beschlüsse.

Die Frauen, die in der ASF mitarbeiten, spiegeln die weibliche Bevölkerung in der Bundesrepublik wider: Es sind junge und alte Frauen, Berufstätige und Familienfrauen, Arbeiterinnen und Lehrerinnen, Schülerinnen und Studentinnen, also Frauen aus verschiedenen Generationen und mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen und demzufolge auch unterschiedlichen Auffassungen, die sich in der ASF zusammenfinden. Sie setzen sich für das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ein.

Die ASF ist damit der Ort, an dem frauenpolitische Zielvorstellungen, Positionen und Programme der SPD vorgedacht und vorformuliert werden. Das bedeutet, dass das Programm der ASF nicht immer in allen Teilen identisch ist mit dem, was die SPD will. Anders ausgedrückt: die ASF ist der Gesamtpartei immer ein Stück weit voraus. In der Regel werden ihre Ideen erst zeitversetzt, also mit einer gewissen Verzögerung, aber dann oftmals doch "offizielle" SPD-Politik.

Das höchste Gremium der ASF in Weser-Ems ist die Bezirkskonferenz, die alle zwei Jahre stattfindet. Stimmberechtigt sind die von den Unterbezirken gewählten Delegierten und die gewählten Mitglieder des ASF-Bezirkssvorstandes. Der Bezirksvorstand führt" die ASF auf Bezirksebene und setzt die Beschlüsse der Bezirkskonferenz um.

Mit Ausnahme er Ferien wurden im vier-wöchigen Rhythmus an verschiedenen Orten im Bezirk Weser-Ems getagt. Die Bezirkskonferenz fand in Nordhorn statt, Vorstandsitzungen in unter anderem in Oldenburg, Leer und Wilhelmshaven. Die Klausurtagung fand in den Räumen der AWO in Delmenhorst statt.

Der Vorstand der ASF hat sich in den vergangenen zwei Jahren mit einer Vielzahl von Themen unter dem Aspekt der Gleichstellung (Gender Mainstreaming) beschäftigt.

Die Bezirkskonferenz fand am 5.November 2011 in Nordhorn statt. Wiebke Buchholz-Will hatte diese Konferenz in den Räumen der AWO organisiert. Neben der Wiederwahl der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden wurden neun Beisitzerinnen gewählt. Vorliegende Anträge wurden entsprechend der Voten weiter verwiesen.

Vom 19.-21. Mai 2012 fand in Berlin die Bundeskonferenz der Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokratischen Frauen (ASF) unter dem Motto "Zeit für Frauen" statt. An der dreitägigen Veranstaltung nahmen aus dem SPD-Bezirk Weser-Ems als Delegierte Frauke Maschmeyer-Pühl und Christa Bruns (Leer), Wiebke Buchholz-Will und Helga van Slooten (Grafschaft-Bentheim), Uta Wilms (Oldenburg-Land), Nicole Piechotta (Oldenburg-Stadt), Inge Böttcher (Delmenhorst), Ursula Groskurt (Osnabrück-Stadt) und die ASF-Bezirksvorsitzende Sophia Ulferts-Dirksen (Aurich) teil. Als Vorsitzende wurde Elke Ferner mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Neu in den ASF-Bundesvorstand wurde die ASF-Bezirksvorsitzende Weser-Ems Sophia Ulferts-Dirksen gewählt.

Am 21. und 22. Juni 2013 fand die Klausurtagung des Landesausschusses der ASF in Verden statt, an der Wiebke Buchholz-Will, Frauke Maschmeyer-Pühl und Sophia Ulferts-Dirksen teilnahmen. Sie trafen sich mit der Sozial-Ministerin Cornelia Rundt und der finanzpolitischen Sprecherin Renate Geuter. Neben der Frauen – und Gleichstellungspolitik waren die Landesfinanzen und die Wahlanalyse unter Genderaspekten Schwerpunkte der Tagung.

Am 2. November findet die nächste Bezirkskonferenz in Norden statt.

#### THEMEN DER VORSTANDSITZUNGEN DER VERGANGENEN ZWEI JAHRE:

- Equal Pay, Frauen und Beruf, Erwerbslücken, MINT
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf; neue Arbeitskultur mit flexible Lebensarbeitszeit vor, die auch Zeit sowohl für Familie, als auch für Kinder oder für Weiterbildung und Pflege bei gleichzeitigen Lohnersatzleistungen beinhaltet
- paritätische Besetzung von Gremien in allen Bereichen der Wirtschaft verbindlich durchsetzen
- Entgeltgleichheitsgesetz
- Frauen in der Bundeswehr
- Alterssicherung Verhinderung und Verringerung von Armut
- Gewalt gegen Frauen, Frauenhäuser, Beratungsstellen (Finanzierung)
- Luftballonaktion gegen das Betreuungsgeld
- Ein flächendeckendes Betreuungsangebot und gebührenfreie Kindertagesstätten
- Dritte Kraft in Krippen
- Wohnen im Alter / neue Wohnformen
- Situation der Krankenhäuser / Krankenhausfinanzierung
- Internationaler Frauentag
- Weibliche SPD: Was bedeutet das für die ASF?
- Reißverschlussverfahren
- Mentorinnenprogramme und Kommunalwahlkampf
- Unterstützung von Kandidatinnen in Wahlkämpfen
- Wahlprogramm und Koalitionsvertrag / Landtagswahl



### RECHENSCHAFTSBERICHT 2011-2013 ZUM SPD-BEZIRKSPARTEITAG AM 26. OKTOBER 2013

#### a. Bezirkskonferenz am 30. April 2011

Mit einem überwältigenden Ergebnis von 94 % wurde der aus Neuenkirchen im Landkreis Osnabrück stammende Daniel Schweer auf der Bezirkskonferenz am 30. April 2011 in Osnabrück zum neuen Vorsitzendend der Jusos Weser-Ems gewählt. Schweer, der bereits zwei Jahre als stellvertretender Vorsitzender im Vorstand der Jungsozialisten im Bezirk Weser-Ems mitgearbeitet hatte löste auf der Konferenz in Osnabrück die langjährige Vorsitzende Sabine Zimmermann ab.

Dem weiteren Vorstand gehören nach den weiteren Wahlen zudem mit Jenna Schulte (Osnabrück), Angela Holz (Oldenburg), Mareile Wiegmann (Papenburg), Teelko Casjens (Bockhorn/ Friesland), Timo Mehlmann (Aurich) und René Stratmann (Ostrhauderfehn) sechs gleichberechtigte stellvertretende Vorsitzende an. Neben den Wahlen des Vorstandes, der Delegierten zur Landeskonferenz, zum Landesausschuss, zum Bundeskongress und zum Bundesausschuss der Jungsozialisten standen zwei Referate von Hanne Modder, MdL und dem Osnabrücker Landratskandidaten Frank Stiller, beide ganz im Zeichen der Kommunalwahl, auf der Tagesordnung.



#### b. Bezirkskonferenz am 27. April 2013

Mit einem Ergebnis von 94 % wurde Daniel Schweer (Neuenkirchen/ Landkreis Osnabrück) auf der Juso-Bezirkskonferenz Ende April 2013 in Leer für zwei weitere Jahre zum Vorsitzenden der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten im Bezirk Weser-Ems gewählt. Ebenso wurden Jenna J. Schulte (Osnabrück), Teelko Casjen Casjens (Bockhorn/ Friesland), Britta Höpfner (Vechta), Timo Mehlmann (Aurich), Mareile Wiegmann (Papenburg/ Emsland), René Stratmann (Ostrauderfehn/ Leer), Pia Klein (Emden) und Christian Stürmer (Oldenburg) zu stellvertretenden Vorsitzenden in den Vorstand der Jusos Weser-Ems gewählt.

Neben dem Europaabgeordneten Matthias Groote und dem SPD-Bundestagskandidaten für den Wahlkreis Unterems Markus Paschke stimmte Dennis Rohde, SPD-Bundestagskandidat für den Wahlkreis Oldenburg/ Ammerland die Delegierten auf die anstehende Wahlauseinandersetzung ein. Unter dem Titel "Deutschland vor der Richtungswahl" machte Rohde im Hauptreferat der Konferenz deutlich, um was es bei der anstehenden Bundestagswahl ginge. "Es geht bei der Bundestagswahl um die Frage, ob wir die Kluft zwischen arm und reich noch weiter auseinandergehen lassen oder diese Fehlentwicklung endlich entschieden angehen." so der 25jährige Bundestagskandidat. "Politik muss den Menschen mit all seinen Sorgen und Nöten wieder in den Mittelpunkt stellen. Das "Wir" muss wieder vor dem "Ich" kommen." So Rohde, der bis 2011 lange Jahre auch dem Juso-Bezirksvorstand angehörte.

#### c. Seminararbeit 2011-2013

In den letzten zwei Jahren bestand die Hauptarbeit des Vorstandes der Jusos Weser-Ems in der Organisation und der Durchführung verschiedenster Seminare in allen Teilen des Bezirks. In insgesamt weit über 160 Seminarstunden konnten wir in Summe ungefähr 200 Jusos und junge Interessierte zu unseren Seminaren begrüßen. Der größte Teil unserer Seminare wurde aber nicht nur durch Vorträge und Seminarblöcke der Jusos Weser-Ems, sondern auch durch externe Referentinnen und Referenten so wie Gespräche mit Abgeordneten bereichert. Eine kurze Liste ist hier zu finden, die Ausführlichen Berichte unserer Seminare sind jeweils auf der Homepage der Jusos Weser-Ems nachzulesen:

- 21.-22. Mai 2011: Juso-Bezirksseminar "Bildung" am Alfsee/Rieste mit Claus Peter Poppe, MdL
- 24. September 2011: Juso-Bezirksseminar "Feminismus" in Oldenburg
- 08.-09. Oktober 2011: Juso-Bezirksseminar "Netzpolitik" in Fsens
- 21. Januar 2012: Juso-Bezirksseminar "Arbeit" mit Clemens Bollen in Aurich
- 25.-26. Februar 2012: Juso-Bezirksseminar "Integrationspolitik" in Bremen zusammen mit den Jusos Bezirk Nord-Niedersachsen
- 17.-18. März 2012: Juso-Bezirksseminar "Grundlagen jungsozialisitischer Politik" in Bad Zwischenahn mit Jan Schwarz
- 16.-17. Juni 2012: Juso-Bezirksseminar "Europa" mit Matthias Groote, MdEP in Leer
- 15.-16. September 2012: Juso-Bezirksseminar "Landespolitik" in Rieste/Alfsee mit Hanne Modder, MdL
- 03.-04. November 2012: Juso-Bezirksseminar "Soziales" mit Besuch AWO Norden mit Florian Eiben und Wiard Siebels, MdL in Norddeich
- 23.Februar 2013: Juso-Bezirksseminar "Rhetorik" in Oldenburg
- 23.-24. März 2013 Juso-Bezirksseminar "Verbandswochenende" in Rieste/Alfsee mit Kathrin Rühl, MdL
- 12. April 2013: Juso-Bezirksseminar "Lobbyismus" in Oldenburg mit Elise Zerrath und Florian Nowack (UN-Jugenddelegierte)
- 27.-28. April 2013: Juso-Bezirksseminar "Arbeit" in Leer mit Besuch der Meyer Werft und Johann Saathoff
- 01.-02. Juni 2013: Juso-Bezirksseminar "Rechtsextremismus – Kampf gegen Rechts" in Bremen mit Aydan Özoğuz, MdB (stv. Parteivorsitzende) unter Zusammenarbeit mit der LO Bremen und den Bezirken Nord-Niedersachsen und Braunschweig.
- 10./11. August 2013: Juso-Bezirksseminar "Grundlagen Jungsozialistischer Politik" mit Karin Evers-Meyer, MdB

#### d. Öffentlichkeitsarbeit

Unser Ziel, das wir uns mit der Verabschiedung des Arbeitsprogrammes gestellt hatten war unser Auftreten in der Öffentlichkeit, nach außen hin verbessern. Dies haben wir insbesondere durch eine ausführlichere Berichterstattung über unserer Seminararbeit auf unserer Internetseite erreicht. Kurzbeiträge bei Twitter, und Facebook sowie die Veröffentlichung einer Vielzahl von Bildern bei Flickr haben ebenso einen wichtigen Anteil hieran gehabt.

Zum Verständnis unserer Öffentlichkeitsarbeit gehört aber nicht nur über Seminare und Aktionen der Jusos Weser-Ems zu berichten, sondern auch die Arbeit in den Kreisverbänden und Bezirken mit ein zu beziehen. So konnten wir in den letzten Jahren immer wieder mit Freude eine Vielzahl von Berichten aus allen Teilen des Bezirks auf unserer Homepage veröffentlichen. Neben Veröffentlichungen auf unserer Internetseite werden diese und viele andere Informationen auch über unseren Newsletter an ungefähr 1.325 weitergeleitet.



# 60 plus

#### **BERICHT DER AG 60PLUS IM BEZIRK WESER-EMS 2011-2013**

Die AG 60 plus hat in den vergangenen beiden Jahren ihre erfolgreiche Arbeit fortgesetzt. Dieter Sündermann, Oldenburg, Bezirksvorsitzender seit Gründung der AG 60 plus im Jahre 1994, legte nach 18 Jahren den Vorsitz nieder. Zum Nachfolger wählte die Bezirkskonferenz am 01. Oktober 2012 Hermann Bokelmann, Oldenburg-Land, der bisher einer der vier Stellvertreter war. Da Landesvorsitzender Stephan Weil kurzfristig seine Terminzusage zurücknahm, hat Stellvertreter Olaf Lies uns auf die Landtagswahl eingestimmt.



In jedem Berichtsjahr besuchte Bezirksvorsitzende Johanne Modder einmal unseren Vorstand und würdigte dabei die Arbeit der AG 60plus. Wie in all den Jahren vorher, machten wir im Bezirk Weser-Ems in allen Landkreisen und kreisfreien Städten mit unseren bewährten Straßenaktionen öffentlichkeitswirksam auf Fehlentwicklungen in unserer Gesellschaft aufmerksam:

Im April 2011 erinnerte 60plus W-E mit der Aktion "Da darf kein Gras drüber wachsen" an die Fehlleistungen der schwarz-gelben Bundesregierung: Ausstieg aus der solidarischen Krankenversicherung, Kopfpauschale statt Bürgerversicherung, Steuergeschenke für die Hotel-Lobby und Verlängerung der AKW-Laufzeiten. Gleichzeitig sammelten wir Unterschriften für eine Energiewende und forderten, die ältesten Atomkraftwerke endgültig vom Netz zu nehmen und die von schwarz-gelb beschlossene Laufzeitverlängerung zurückzunehmen.

In Hude informierte uns MdB Dr. Carola Reimann, Vors. des Bundes-Gesundheitsausschusses, über "SPD-Bürgerversicherung contra schwarz-gelbe Kopfpauschale". Wir veranstalteten Pflegekonferenzen, forderten angemessene Bezahlung, höhere Pflegesätze, Wiedereinführung der Ausbildungsumlage und Schulgeldfreiheit.

Juli 2011: Dieter Sündermann kam ins Krankenhaus und konnte nicht mit zur Bundeskonferenz. Aber, zur Bezirksaktion "Wählen gehen", mit der wir im August zur Kommunalwahl aufforderten, hatte Dieter dazu die Bodenzeitung und die Würfel mit unseren Forderungen bereits in Handarbeit vorbereitet.

Im **Oktober 2011** versprach uns Energiepräsident Dietmar Schütz: "Im Winter wird das Licht nicht ausgehen", und enttarnte die Lügen der AKW-Lobby .

Im **Januar 2012** stellte unser BV an den Landesparteitag den Antrag: "Bei Mitgliederentscheiden ist die Stimmabgabe auch durch Briefwahl möglich." Genauso beschloss es der LPT am 07. Juli in Hameln. Wir reden nicht lange – wir handeln!

Mit unserer Aktion "Altersarmut beginnt in jungen Jahren – Geringer Lohn führt zu Altersarmut" kämpften wir im **April 2012** nicht für uns, sondern für die kommende Rentner-Generation

Medienberichten, die den Eindruck erweckten, dass in allen Pflegeheimen unhaltbare Zustände wären, traten wir entgegen und nutzten am **11. Mai 2012** den "Internationalen Tag der Pflege" um den Kräften in Pflegeheimen und in der ambulanten Pflege, sowie den zuhause pflegenden Angehörigen für ihre aufopferungsvolle Arbeit öffentlich zu danken.

Den Vorschlag der CDU-Sozialministerin, dass die durch die Schlecker-Pleite arbeitslos gewordenen Frauen in den Pflegeberuf wechseln sollten, lehnten wir ab und sagten: Verkäuferin ist nicht gleich Altenpflegerin.

Beim Ärzte-Honorarstreit forderten wir die Kassenärztliche Vereinigung und die Krankenkassen eindringlich zu sachlichen Verhandlungen auf, und machten deutlich, dass die Forderungen der Ärzte zu Lasten der Versicherten gehen, die 3,5 Milliarden durch Beiträge zur Krankenversicherung aufbringen müssten. Von der AOK ließen wir uns warnend über Individuelle Gesundheitsleistungen (IGEL) informieren.

Im Herbst kritisierten wir den "Armuts- und Reichtumsbericht" der Bundesregierung und prangerten die Vermögensverteilung in Deutschland an, wo 30 % der Bevölkerung über 90 % des Vermögens von fast 5 Billionen Euro verfügen.

Zum 150-jährigen Jubiläum der SPD erinnerte 60plus in den Kreisverbänden mit über hundert Jahre alten SPD-Fahnen an die Arbeit der Sozialdemokraten vor Ort. Wir forderten günstige Strompreise und protestierten, dass Schwarz-Gelb immer mehr Betriebe von der EEG-Umlage befreit und damit Normalverbraucher belastet. 60plus stellte den Antrag auf Beseitigung der ungleichen Anrechnung der Kindererziehungszeiten bei der Rente der Mütter.

Im Landtagswahlkampf ließen wir die SPD-KandidatInnen vor den Supermärkten nicht allein. Mit unserer Aktion "Zum Umtausch wählen gehen" erinnerten wir in der Wochenmitte besonders die ältere Generation an die Wahl.

In mehreren Unterbezirken erinnerte die AG 60plus am 23. März 2013 daran, dass vor 80 Jahren nur die Sozialdemokraten im Reichstag gegen das "Ermächtigungsgesetz" stimmten. Auch die SPD-Bundestags-KandidatInnen können auf die aktive Unterstützung der AG 60plus bauen.



Zum Tag der Älteren Generation 2013 baute unser Geschäftsführer Gerd Groskurt aus drei großen Pappkartons einen 2,50 Meter hohen Turm, mit dem wir starke öffentliche Beachtung fanden. Unter der Überschrift: "Die Richtung muss stimmen" machten wir auf Märkten und Plätzen auf vier Seiten des Turms die Unterschiede zwischen den klaren Forderungen der SPD und unverbindlichen Aussagen der CDU deutlich, noch bevor Peer Steinbrück sie auf dem Parteitag verkündete. Diese Aktivitäten und die Präsentation der Forderungen in der Öffentlichkeit gibt es nur in Weser-

Wir haben in vielen Gesprächen und Informationsbesuchen in Pflegeheimen erkannt, dass die Heimbewohner sich meistens nicht mehr melden können, und die PflegerInnen eine schwache Lobby haben. Umso mehr muss 60plus auf die Probleme dieser Gruppen hinweisen und in Zukunft noch mehr Anwalt der Menschen sein, die sich nicht so laut melden.

Wir bitten die Verantwortlichen in den Kreisverbänden, Unterbezirken und Ortsvereinen: Ermuntert und unterstützt die AG 60plus in eurem Bereich – es zahlt sich aus.

Hermann Bokelmann Vorsitzender SPD-AG 60plus Bezirk Weser-Ems



Der Bezirksvorstand SPD-AG 60plus im November 2012 in Oldenburg.



# BERICHT DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR BILDUNG (AFB) IM SPD-BEZRIK WESER-EMS

Mit der Gründung des AfB-Landesverbandes 2009 ist die organisatorische Arbeit auf die Landesebene verlagert worden. Der Landesverband ist zwar einerseits notwendig, weil die Kultushoheit bei den Ländern liegt und daher vor allem das Kultusministerium unser Ansprechpartner ist, andererseits ist es schwieriger geworden, die Bezirke und vor allem die Kreisverbände und Unterbezirke gezielt anzusprechen und einzubinden.

Zur Lösung dieses Problems und zur Stärkung der Arbeit im Bezirk sowie in den Kreisverbänden und Unterbezirken werden wir in enger Abstimmung mit dem Bezirksvorstand der Partei nach Möglichkeiten suchen, die Arbeit in Weser-Ems wieder zu intensivieren.

Jürgen Köpke ist Beisitzer im AfB-Landesvorstand und vor allem für die Lehramtsausbildung zuständig. In enger Kooperation mit der Landtagsfraktion hat er 2012 auf einer Tagung der Landtagsfraktion zu der Thematik die Positionen der AfB dargestellt. Diese sind in der hierzu erschienenen Broschüre der Landtagsfraktion dokumentiert worden. Außerdem ist er Mitglied des AfB-Bundesausschusses und Delegierter zur Bundeskonferenz, wo wir mit insgesamt vier Delegierten vertreten sind. Peter Befeldt ist stellvertretener AfB-Landesvorsitzender und Bundesvorsitzender.



# BERICHT ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ARBEITNEHMERFRAGEN (AFA) IM BEZIRK WESER EMS

In den letzten zwei Jahren ist die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgemeinschaften und den AfA Bezirksund Landesverbänden im Norden vertieft worden. So hat die AfA aus Weser-Ems an themenorientierten Regionalkonferenzen in Schleswig Holstein, Mecklenburg Vorpommern und Bremen teilgenommen.

Die AfA behandelte in unserer Region unter anderem das Thema "Maritime Wirtschaft". So sind wir 2012 mit dem Stv. Landesvorsitzenden und MdL Olaf Lies auf Einladung der AfA Bremerhaven/BG Häfen im Hafen in Bremerhaven gewesen und haben sich vor Ort ein Bild von der besonderen Arbeitsbedingungen der Lagerarbeitnehmer im Hafenbetrieb gemacht. Hier hatte Olaf Lies und die AfA im Rahmen des Landtagswahlkampfes in Niedersachsen die Möglichkeit sich mit den Senator für Häfen in Bremen/Bremerhaven vor Ort auszutauschen.

Bei der AfA-Bundeskonferenz im April 2012 hat es aus Sicht der AfA Weser-Ems ein Wachwechsel im Bundevorstand gegeben. Mit dem Bezirksvorsitzenden Harald Helling wurde für Alfons Wobbeler, der die Funktion des Beisitzers vier Jahre innehatte, erneut ein Weser-Emser in den AfA-Bundesvorstand gewählt. Alfons Wobbeler bleibt aber im AfA-Bundesausschuss und damit der Vorstandsarbeit auf Bundesebene erhalten.

Auch die Zusammenarbeit mit andern Arbeitsgemeinschaften auf Bezirkseben hat sich in den letzen Jahren positiv entwickelt, auch wenn in der Arbeitnehmerschaft mit Neid auf die flexiblen Zeitkontingente anderer AG´en geblickt wird. So ist z.B. die Zusammenarbeit mit der AG der Selbständigen so auch thematisch intensiviert worden das es zu einer gemeinsamen Veranstaltungen kommen sollte, die aber leider wegen Absage der Referenten verschoben werden musste.

Auf Bezirksebene hat die AfA in regelmäßigen Abständen die Gespräche zwischen SPD- Bezirksvorstand und Gewerkschaften begleitet und mit diskutiert. Hier sind wir in Weser-Ems auf gutem Wege den gegenseitigen Respekt und das Vertrauen zwischen Partei und Gewerkschaften wiederherzustellen. Dieser Prozess muss gerade in den nächsten Jahren weiter vertieft werden um gemeinsam gegen die zunehmende soziale Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft und der Region anzukämpfen.

An dieser Stelle möchte sich der AfA Bezirksvorstand bei allen AfA Unterbezirken für ihre gute Arbeit vor Ort, in den Betrieben und während der Wahlkämpfe bedanken. Denn ohne ihre Unterstützung ist eine gute Darstellung der Aktivitäten der AfA im Bezirk nicht möglich.

Harald Helling AfA Bezirksvorsizender





## AGS IN DER SPD WESER-EMS | RECHENSCHAFTSBERICHT ZUM BEZIRKSPARTEITAG IM OKTOBER 2013

Die AGS Weser-Ems hat seit ihrer Gründung Ende 2009 den Kontakt zu Akteuren aus Wirtschaft und Politik aufgenommen und parteiintern das wirtschaftspolitische Netzwerk gestärkt.

### Folgende Themenschwerpunkte hat die AGS Weser-Ems in den letzten Monaten bearbeitet:

#### Industriekonversion und Jade-Weser-Port

Beim Besuch in Wilhelmshaven diskutierte die AGS auf Einladung von Holger Ansmann, Geschäftsführer der Technologie Centrum Nordwest Marketing GmbH über die Entwicklungen auf dem alten Olympia-Gelände. Außerdem konnten sich alle Teilnehmer beim Besuch des Jade-Weser-Ports einen Eindruck über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen verschaffen.

### Diskussion zum Euro mit Mark Schieritz (DIE ZEIT) und Hubertus Heil (SPD)

Knapp 100 Personen aus Wirtschaft und Politik, aber auch einfach interessierte Bürger folgten der Einladung der AGS zur Diskussion über den Euro mit dem stellv. SPD-Bundestagsfraktionsvorsitzenden Hubertus Heil und dem Redakteur für Wirtschaft und Finanzen bei "DIE ZEIT" Mark Schieritz. "Um insbesondere die derzeitigen Probleme zu meistern, brauchen wir nicht weniger, sondern mehr Europa." so Heil. Die Mitglieder der AGS sind sich sicher: nur mit einer starken Europäischen Union wird Deutschland angesichts der fortschreitenden Globalisierung auch in Zukunft wirtschaftlich eine Rolle spielen.

#### Im Gespräch mit der Wirtschaft

Durch regelmäßige Firmenbesichtigungen verbunden mit Hintergrundgesprächen mit den Inhabern informiert sich die AGS kontinuierlich über die wirtschaftliche Entwicklung im Bezirk und pflegt ihr Netzwerk mit Unternehmern, insbesondere auch außerhalb der SPD. Zuletzt besucht hat die AGS z. B. den Flechtmaschinenhersteller August Herzog Maschinenfabrik GmbH & Co. KG und Möbel Buss in Oldenburg.

#### Holger Ansmann – AGS-Vorstandsmitglied goes Landtag

Viel Freude ist im AGS Vorstand durch die Wahl von Vorstandsmitglied Holger Ansmann aus Wilhelmshaven in den niedersächsischen Landtag entstanden. Wir wünschen Holger viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe!

#### Wie es weitergeht

Wir bleiben im ständigen Austausch mit der Wirtschaft und führen die regelmäßigen Betriebsbesichtigungen und Hintergrundgespräche fort, und die AGS und SPD als wirtschaftspolitischen Akteur bei den Wählerinnen und Wählern positiv zu verankern. Ein Besuch des maritimen Ausbildungszentrums in Elsfleth ist für die nächste Zukunft angedacht.



### BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEITEN DER ARBEITSGRUPPE SELBST AKTIV IM BEZIRK WESER-EMS | 2012 BIS 2013

Mitgestalten, mitentscheiden, mit verantworten, gleichberechtigte Teilhabe und Partizipation. Themen, die Menschen mit Behinderungen bewegen Politik in der SPD mitzugestalten. Im Bezirk Weser-Ems ist die Arbeitsgruppe Selbst Aktiv seit vielen Jahren aktiv darum bemüht, die Lebensqualität von behinderten Menschen zu verbessern.

In der Bezirksvorstandssitzung im März 2013 wurde Selbst Aktiv als Arbeitsgemeinschaft im Bezirk Weser-Ems anerkannt und ist somit auch offiziell handlungsberechtigt. Als primäre Aufgabe wird in den kommenden Monaten die Öffentlichkeitsarbeit verfolgt, um mehr Genossinnen und Genossen für die Mitarbeit in der Gruppe zu gewinnen. Die Arbeitsgruppe kommt regelmäßig alle zwei Monate in Oldenburg zusammen. Die zurückliegenden Sitzungen wurden am 05.03.12, 22.05.12, 02.07.12, 03.09.12, 26.11.12, 18.02.13, 22.04.13, 24.06.13. durchgeführt. An diesen Sitzungen haben verschiedene Gäste teilgenommen: Johanne Modder, Bezirksvorsitzende, MdL, Olaf Abdinghoff-Feldkemper (SPD Bezirksgeschäftsführer), sowie einige Fachleute und Gaste.

#### Als Schwerpunktthemen wurden behandelt:

- Sozialpolitische Themen
- aktuelle Sozialpolitik
- Inklusion und Teilhabe
- Barrierefreiheit (ÖPNV, öffentliche Gebäude, Tourismus, usw.)

Das Selbst Aktiv Team hat an verschiedenen SPD Veranstaltungen teilgenommen. Mitglieder der Gruppe haben zusammen mit Olaf Lies, Karl Fincke (Landesbehindertenbeauftragter) u. a. auch das WfbM Jever der GPS Wilhelmshafen besucht und an Diskussionen zur Umsetzung der Inklusion teilgenommen. Eine inklusive Gesellschaft muss selbstverständlich den Bereich Arbeit und Beschäftigung mit einbeziehen. Auch Werkstattbeschäftigte müssen verstärkt Arbeitsfelder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erschlossen werden. Teilgenommen hat die Gruppe an der Feier zum 10 - jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft auf Bundesebene im Juli 2012. Dort wurde unter Mitwirkung von Franz Müntefering, Stephan Weil, Olaf Lies, Cornelia Rundt und weitere ein Ruckblick auf die vergangenen Jahre, sowie die künftigen Aufgaben diskutiert.

Zur konstituierenden Bundeskonferenz der SPD-Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv am 04.05.13.im Willy-Brandt-Haus in Berlin wurden Gerd Strombach, Mirco Dörfler und Hermann Rühaak delegiert. Im Parteikonvent vertritt Mirco Dörfler im Besonderen die Belange von Menschen mit Behinderungen.



### TÄTIGKEITSBERICHT DER BEZIRKSSCHIEDSKOMMISSION ZEIT VOM 25.6.2011 BIS MAI 2013



Auf dem Bezirksparteitag in Delmenhorst am 25.06.2011 wurden die Mitglieder der Bezirksschiedskommission neu bestimmt. Ich danke insbesondere den stellvertretenden Vorsitzenden Renate Dittrich aus dem OV Emden und Christa Jellinek aus dem OV Edewecht für ihre Hinweise und Mitarbeit, weiter den Genossen/innen der Geschäftsstelle.

Aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 16.3.2012 hat die Schiedskommission die Berufung eines Kreisverbandes mit dem Ziel einer härteren Sanktion in einem Parteiordnungsverfahren zurückgewiesen, in dem es um die Abführungsverpflichtung für erhaltene Aufwandsentschädigungen ging. Jedoch hat die Schiedskommission in ihrer Entscheidung klargestellt, dass die der Partei geschuldeten Sonderbeiträge gemäß § 2 II Satz 1 der Finanzordnung und gemäß der Richtlinie des SPD-Bezirks Weser-Ems vom November 1990 in der Höhe von 30 % nach dem "brutto" der erhaltenen Aufwandsentschädigung, und zwar ohne Abzüge, an die Partei abzuführen sind.

In einem noch anhängigen Parteiordnungsverfahren habe ich mit dem Vorsitzenden des betreffenden Schiedsgerichts des Kreisverbandes allgemeine Verfahrensfragen erörtert, ohne zu der Sache selbst Stellung zu nehmen. Zur Kenntnis genommen wurde eine Sofortmaßnahme des Bezirksvorstandes Weser-Ems vom Oktober 2011 nach § 20 der Schiedsordnung wegen der Unvereinbarkeit einer Kandidatur eines Mitglieds für eine konkurrierende Wählergemeinschaft.

Angesichts der wenigen Verfahren können wir aus Sicht des Schiedsgerichts insgesamt auf ein friedliches und gedeihliches Miteinander in unserem SPD Bezirks zurückblicken.

Mit solidarischen Grüßen Euer Hajo Töllner

# SOZIALDEMOKRATISCHE GEMEINSCHAFT FÜR KOMMUNALPOLITIK (SGK) IN WESER-EMS

Die Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) in Weser-Ems wurde von der jetzigen Bezirksvorsitzenden Johanne Modder vor 15 Jahren ins Leben gerufen. Ziel der SGK Weser-Ems ist es einerseits, den Informationsfluss zwischen der SGK Niedersachsen und der Landespolitik im Allgemeinen zu gewährleisten und andererseits in der Region Dienstleister zu sein für Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen.

#### Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen

Im Berichtszeitraum wurden vier Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen zu folgenden Themen durchgeführt: Web 2.0 für Kommunalos (Referent Christoph Matterne), Regionale Raumordnungsplanung (Referent Prof. Dr. Axel Priebs), Fracking (Referenten MdL Claus Peter Poppe und MdEP Matthias Groote), Kinderarmut (Heinz Hilgers, Deutscher Kinderschutzbund und Dr. Harald Groth, AWO Weser-Ems). Für den Herbst 2013 ist ein Seminar zum Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Fraktionsarbeit geplant.

#### Vernetzung

Fünf Mitglieder des Vorstandes der SGK Weser-Ems sind auch Mitglied im Vorstand der SGK Niedersachsen: Hannelore Hunter-Roßmann, Reinhold Hoffmann, Jürgen Krogmann, Rainer Lange, Benno Trütken. Hinzu kommt Frank Eger, der Vertreter der SPD Weser-Ems im Landesvorstand ist. Dadurch ist nicht nur ein hervorragender Informationsfluss gewährleistet, sondern es können dadurch auch kompetente Referenten generiert werden.

In der neuen SGK Metropolregion ist die SGK Weser-Ems ebenfalls gut vertreten. Dadurch konnte zum Beispiel die Thematik Biogasanlagen und die damit zusammenhängende Problematik Maisanbau etc. im Arbeitskreis Kommunalpolitik der Bundestagsfraktion eingebracht werden.

#### Der Vorstand der SGK Weser-Ems (bis Herbst 2013)

Geschäftsführender Vorstand: Hannelore Hunter-Roßmann, Rainer Lange, Benno Trütken, Michael Twyhues, Beisitzer/Innen: Felix Becker, Frank Eger, Reinhold Hoffmann, Jürgen Krogmann, Susanne Mittag, Jürgen Stöver



## SPD-BEZIRK WESER-EMS | BEZIRKSPARTEITAG 2013 GLEICHSTELLUNGSBERICHT 2013

	UB-Vorstand				Kreis- / Ratsfraktionsmitglieder					
Unterbezirk	weibl. UB-Vorsitzende	weibl. stellv. UB-Vorsitzende	gesamt	Frauen	% ui	weibl. Vors. Kreis-/ Ratsfraktion	weibl. stellv. Vors. Kreis- / Ratsfraktion	gesamt	Frauen	% ui
Cloppenburg	1	0	16	5	31,3	0	0	9	2	22,2
Vechta	0	1	14	3	21,4	0	0	9	1	11,1
Delmenhorst	0	1	12	6	50,0	1	1	15	8	53,3
Oldenburg-Land	0	1	13	5	38,5	0	0	16	4	25,0
Wesermarsch	1	0	19	8	42,1	1	1	16	4	25,0
Leer	0	1	15	4	26,7	0	1	21	9	42,9
Emsland	1	0	14	4	28,6	1	0	14	3	21,4
Grafschaft Bentheim	1	1	17	9	52,9	0	2	17	8	47,1
Aurich	0	2	34	14	41,2	0	2	26	6	23,1
Emden	0	1	17	4	23,5	0	1	22	10	45,5
Oldenburg-Stadt	0	2	19	7	36,8	0	1	17	7	41,2
Ammerland	0	2	16	7	43,8	1	0	15	3	20,0
Osnabrück-Stadt	0	2	19	8	42,1	0	3	15	6	40,0
Osnabrück-Land	0	2	24	9	37,5	0	1	23	6	26,1
Friesland	1	1	15	6	40,0	1	0	17	5	29,4
Wilhelmshaven	0	1	15	6	40,0	0	1	14	4	28,6
Wittmund	0	1	15	5	33,3	0	0	16	2	12,5
absolut	5	19	294	110	37,4%	5	14	282	88	31,2%
in Prozent	29,4%	46,3%				29,4%	34,1%			

### ABGEORDNETE AUF EUROPA-, LANDES- UND BUNDESEBENE UND FUNKTIONÄRE

#### Mitglied des Europaparlaments

Matthias Groote, Leer

#### Mitglieder des Bundestages (Wahlkreis)

Garrelt Duin, Emden (bis 6/2012)
Karin Evers-Meyer, Wilhelmshaven
Holger Ortel, Delmenhorst (bis 9/2013)
Dr. Martin Schwanholz, Osnabrück (bis 9/2013)
Gabriele Groneberg, Cloppenburg (7/2012 bis 9/2013)
Johann Saathoff, Aurich (seit September 2013)
Dennis Rohde, Oldenburg-Stadt (seit September 2013)
Marcus Paschke, Leer (seit September 2013)
Dr. Daniela De Ridder, Grafschaft Bentheim (seit 09/2013)
Rainer Spiering, Osnabrück-Land (seit September 2013)
Susanne Mittag, Delmenhorst (seit September 2013)

#### Mitglieder des Landtages (Wahlkreis)

Wolfgang Wulf, Oldenburg (bis Januar 2013)

Jürgen Krogmann, Oldenburg
Axel Brammer, Oldenburg-Land
Renate Geuter, Cloppenburg
Olaf Lies , Friesland (Wirtschaftsminister seit Februar 2013)
Sigrid Rakow, Ammerland
Claus-Peter Poppe, Osnabrück-Land

Ulla Groskurt, Osnabrück-Stadt (bis Januar 2013) Gerd Will, Graftschaft Bentheim

Karin Stief-Kreihe, Emsland (bis Januar 2013)

Johanne Modder, Leer

Johanne Modder, Leer

Hans-Dieter Haase, Emden

Wiard Siebels, Aurich

Frank Henning, Osnabrück (seit Januar 2013)

Holger Ansmann, Wilhelmshaven (seit Januar 2013)

Holger Heymann, Wittmund(seit Januar 2013)

Kathrin Rühl, Osnabrück-Land (seit Januar 2013)

Ulf Prange, Oldenburg (seit Januar 2013)

#### Mitglieder Landesvorstand

Olaf Lies, Friesland (stellv. Vorsitzender)
Johanne Modder, Leer (stellv. Vorsitzende)
Sven Ambrosy, Friesland (Beisitzer)
Kristina Hake, Osnabrück (Beisitzerin)
Gerd Will, Grafschaft Bentheim (Beisitzerin)
Kathrin Rühl, Osnabrück-Land (Beisitzerin)
Dr. Jens Martin, Osnabrück-Stadt (Beisitzer)

#### Mitglieder Landesparteirat (für den Bezirk)

Hanna Naber, Oldenburg Wiard Siebels, Aurich

#### Mitglieder des Parteikonvents

Mirco Dörfler, Oldenburg-Land Hans Forster, Aurich Susanne Mittag, Delmenhorst Johanne Modder, Leer Hanna Naber, Oldenburg-Stadt Sigrid Rakow, Ammerland Gerd Will, Grafschaft Bentheim

# **GESCHÄFTSSTELLEN IM BEZIRK WESER-EMS** (STAND SEPTEMBER 2013)

#### **Region Norden**

#### SPD-Regionalgeschäftsstelle Norden

Burggraben 46, 26506 Norden Telefon: 04931 4416/17, Fax: 04931 169216 Kreise: Emden, Aurich, GF: Sascha Pickel E-Mail: buero.norden@spd.de

#### SPD-Lokalgeschäftsstelle Leer

Friesenstr. 58, 26789 Leer

Telefon: 0491 3371, Fax: 0491 5353 Kreis: Leer, GF: Sascha Pickel E-Mail: buero.leer@spd.de

#### SPD-Lokalgeschäftsstelle Wilhelmshaven

Rathausplatz 14, 26382 Wilhelmshaven Telefon: 04421 77919-11, Fax: 04421 77919-20 Kreise: Friesland, Wilhelmshaven, Wittmund GF: Sascha Pickel E-Mail: buero.wilhelmshaven@spd.de

#### **Region Osnabrück**

#### SPD-Regionalgeschäftsstelle Osnabrück

Große Gildewart 11, 49074 Osnabrück Telefon: 0541 27833/34, Fax: 0541 2026831 Kreise: Osnabrück-Land, Osnabrück-Stadt GF: Gerd Groskurt, ab 10/2013 Dirk Koentopp E-Mail: buero.osnabrueck@spd.de Internet: www.spd-region-osnabrueck.de

#### SPD-Lokalgeschäftsstelle Meppen

Lathener Str. 15 a, 49716 Meppen Telefon: 05931 98220, Fax: 05931 982222 Kreise: Emsland, Grafschaft Bentheim GF: Gerd Groskurt, ab 10/2013 Dirk Koentopp E-Mail: buero.meppen@spd.de

#### **Bezirk Weser-Ems**

#### Bezirksgeschäftsstelle SPD Weser-Ems

Huntestraße 23, 26135 Oldenburg Telefon: (04 41) 7 70 33-0, Fax: (04 41) 7 70 33 23 BGF: Olaf Abdinghoff-Feldkemper E-Mail: bezirk.weser-ems@spd.de Internet: www.spd-weser-ems.de

#### **Region Oldenburg**

#### SPD-Regionalgeschäftsstelle Oldenburg

Huntestr. 23, 26135 Oldenburg Telefon: 0441 361175 - 11, Fax: 0441 361175 - 21 RGL: Moritz Bischoff

Kreise: Oldenburg-Stadt, Ammerland GF: Olaf Abdinghoff-Feldkemper E-Mail: buero.oldenburg@spd.de

#### SPD-Lokalgeschäftsstelle Cloppenburg

Rathausweg 60a, 49661 Cloppenburg Telefon: 04471 4128, Fax: 04471 930815 Kreise: Vechta, Cloppenburg GL: Moritz Bischoff

E-Mail: buero.cloppenburg@spd.de

#### SPD-Lokalgeschäftsstelle Delmenhorst

Arthur-Fitger-Straße 10, 27749 Delmenhorst Telefon: 04221 15212-0, Fax: 04221 15212-21 Kreise: Delmenhorst, Oldenburg-Land, Wesermarsch GL: Moritz Bischoff E-Mail: buero.delmenhorst@spd.de

#### SPD-Europabüros Matthias Groote, MdEP

mgroote@europarl.eu.int Internet: www.matthias-groote.de

Leer

Friesenstr. 58, 26789 Leer Telefon: 0491-9768363, Fax: 0491-9768366 E-Mail: mail@matthias-groote.de

#### snabrück

Große Gildewart 11, 49074 Osnabrück Telefon: 0541- 2002 630/Fax: 0541- 2002 628 europabuero.osnabrueck@matthias-groote.de

Bât. Altiero Spinelli 12G154, Rue Wirtz, 1047 Brüssel Telefon: 00322-2845431/Fax: 00322-2849431

matthias.groote@europarl.europa.eu